

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 23

Freitag, 30.06.2023

Nummer 07/2023

M
A
R
K
T
P
L
A
T
Z
F
E
S
T

Die Vereine laden ein



für Kinder

Spielstationen für
Groß und Klein

Großes
Bühnenprogramm
uvm.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt

Witterungsbedingte Absagen, Aktuelles
sowie Bühnenprogramm sind auf den
Sozialen Medien (Facebook und Co.)
einsehbar



Am 08.07.2023
13.30-17.30 Uhr
Am Marktplatz

Zugunsten
der
Kind-In-Not
Stiftung





LAGERVERKAUF

von
Donnerstag
06. bis
23. Juli

Wir
räumen das
Sommerlager-
30% bis 70%
REDUZIERT



V* MILANO®
GO FOR STYLE

MORE & MORE

seidensticker **ELBSAND**

LEBEK **hajo**
BARBARA LEBEK POLO & SPORTSWEAR

FRANK WALDER

SCHIESSER
NATÜRLICH · ZEITGEBIST · SEIT 1875

DER KATTUM

TEXTILHAUS MASSING

DER KATTUM | Marktplatz 39 | 84323 Massing
Telefon 08724 910069 | WhatsApp 08724 910069

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 09.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa 09.00 – 12.00 Uhr



BEKANTMACHUNG

der Haushaltssatzung für den Schulverband Massing für das Haushaltsjahr 2023 vom 01.06.2023

Der Schulverband Massing hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 08.05.2023 die o. g. Satzung gem. Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 65 Abs. 1 GO beschlossen. Sie wurde am 01.06.2023 durch Herrn Verbandsvorsitzenden Christian Thiel ausfertigt und tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Das Landratsamt Rottal-Inn hat als Rechtsaufsichtsbehörde die Genehmigung am 17.05.2023 erteilt. Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Bestandteile nach Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 71 Abs. 2 GO.

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Massing für das Haushaltsjahr 2023 vom 01.06.2023 samt ihren Anlagen wurde in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, Erdgeschoss, Zimmer 04 niedergelegt. Diese Unterlagen sind – bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung – öffentlich zugänglich (Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 65 Abs. 3 GO). Im Übrigen wird die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Dauer ihrer Gültigkeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing zur Einsicht bereitgehalten (Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG, Art. 26 Abs. 1 KommZG i. V. m. § 4 BekV). Die Einsicht ist während der allgemeinen Dienststunden möglich.

Massing, den 01.06.2023

Christian Thiel
Verbandsvorsitzender

Bericht Schulverbandsversammlung am 08.05.2023

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 1/2023 vom 02.03.2023

Die öffentliche Sitzungsniederschrift Nr. 1/2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmung über Vorziehen der Tagesordnungspunkte "Feststellung der Jahresrechnung" & "Entlastung zur Jahresrechnung"

Das Vorziehen der o. g. Tagesordnungspunkte wurde einstimmig genehmigt.

Feststellung der Jahresrechnung 2022

Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen der Schulverbandsversammlung erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Sollein- nahmen	781.404,46 €	606.003,90 €	1.387.408,36 €

Sollausgaben	781.404,46 €	606.003,90 €	1.387.408,36 €
Unter- schied	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zuführung vom VwH zum VmH	111.331,87 €
Zuführung vom VmH zum VwH	0,00 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	6.353,77 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	108.672,03 €

Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Für die Jahresrechnung 2022 des Schulverbandes Massing wurde Entlastung erteilt.

Auftragsvergabe für die Lieferung eines neuen Brennofens für den Werkraum der Berta-Hummel-Schule

Am 20.03.2023 wurde die Verwaltung darüber informiert, dass die Steuerung des 38 Jahre alten Brennofens im Werkraum der Berta-Hummel-Schule defekt ist. Eine Reparatur oder ein Austausch der Steuerung ist nach Aussage des Herstellers nicht mehr möglich. Deshalb wurden 3 Angebote für eine Neubeschaffung eingeholt. Das wirtschaftlichste lag bei 6.800 € brutto. Die Lieferung soll bis spätestens zum neuen Schuljahr erfolgen.

Bericht über die örtliche Kassenprüfung 2022

Der Vorsitzende führte am 08.06.2022 mit der Kassenverwalterin Julia Gruber eine unvermutet Kassenprüfung durch, welche keine Beanstandungen ergab.

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022

In dem öffentlichen Sitzungsteil vorangehenden nichtöffentlichen Sitzungsteil fand die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 statt, welche keine Beanstandungen ergab.

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit den Anlagen

Nachfolgende Punkte wurden erläutert:

- Zuführungen zur allgemeinen Rücklage
- Gesamtvolumen des Haushaltes
- Ermittlung und Berechnung der Schulverbandsumlage
- Finanzierungsanteile der Mitgliedsgemeinden
- Besonderheiten Haushaltsplan 2023
- Stellenplan 2023
- Finanzplan 2024-2026

Die Verbandsversammlung beschloss den Haushalts-, Stellen- und Finanzplan 2023 einstimmig.

Informationen des Verbandsvorsitzenden und der Schulleiterin

Zum Sitzungszeitpunkt lagen seitens des Schulverbandsvorsitzenden keine Informationen vor.

Die Schulleiterin Frau Rottbauer erläuterte kurz die wichtigsten Anschaffungen, die im Haushalt 2023 getätigt werden müssen. Bsp.: (Brennofen, neue Schreibtische für Lehrer, allg. Umbauten & Neuerungen im Gebäude, sowie die Einführung eines Schulmanagers (Edopage).

Bericht Marktratssitzung am 11.05.2023

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 4/2023 vom 06.04.2023

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 4/2023 vom 06.04.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung Ursula-Lautner-Stiftung 2023

Der Marktgemeinderat beschloss den vorgelegten Haushaltsplan 2023 und Finanzplan 2023 samt Anlagen, sowie die vorgelegte Haushaltssatzung 2023, die jeweils Bestandteil dieses Beschlusses sind. Sie werden der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Beratung und Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis von den vorgestellten und der Sitzungsniederschrift in Form einer Übersicht als Anlage beigefügten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022 und stimmte diesen nachträglich zu. Die Zusammenstellung wird als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt.



Änderung der Satzung über die Festlegung der Grenzen der Bebaubarkeit an der Hochholdinger Straße und am Rottwiesenweg: Änderungs- und Billigungsbeschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt. In der nächsten Bauausschusssitzung soll ein Vor-Ort-Termin mit den Bauausschussmitgliedern und dem Eigentümer stattfinden.

Stellungnahme des Marktes Massing im Planfeststellungsverfahren nach § 43 Satz 1 EnWG für den Neubau einer 380-kV-Höchstspannungsleitung von Adlkofen nach Matzenhof (2. Teilabschnitt) - Planänderung (erneutes Anhörungsverfahren)

Seitens des Marktes Massing bestehen, nach Berücksichtigung der vor und im Raumordnungsverfahren geäußerten Belange, keine weiteren Einwände bezüglich der Planfeststellungsunterlagen gem. § 43a Nr. 1 EnWG i. V. m. Art. 73 Abs. 5 BayVwVfG.

Dorferneuerung Wolfsegg - Übernahme der Mehrkosten für geschnittenes Pflaster durch den Markt Massing

Der Marktgemeinderat erteilte der Firma Strabag AG, Direktion Bayern Nord, 84130 Dingolfing den Auftrag zum Einbau von geschnittenen Granit-Pflastersteinen gemäß Angebot vom 06.04.2023 zum Angebotspreis von brutto 19.937,50 €. Die Rechnungsstellung erfolgt an die ALE und wird über die Vorfinanzierungsvereinbarung zwischen dem ALE und dem Markt Massing abgerechnet.

Umsetzung ISEK: Maßnahme A3.6 Gestaltungsberatung durch Sanierungsarchitekt - Vergabe von städtebaulichen Beratungsleistungen im Sanierungsgebiet

Der Marktgemeinderat beschloss für die Beratungsleistungen (ISEK-Maßnahme A3.6) zur Umsetzung von laufenden städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsprojekten und den städtebaulichen Zielsetzungen, die im aktuellen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) definiert sind, an das Architektur- und Stadtplanungsbüro Gerhard Bichler, Eggenfeldener Straße 9, 84140 Gangkofen mit folgenden Leistungen zu vergeben.

1. Sanierungsberater	90,00 € netto
2. Technische Mitarbeiter	80,00 € netto
3. Technischer Zeichner (wird im Büro nicht eingesetzt)	70,00 € netto

Nebenkosten werden mit 3 % berücksichtigt.

Vervielfältigungskosten (in größerer Menge) in Papierform werden gesondert gegen Nachweis vergütet. Mit dem Nebenkostenzuschlag sind die angebotenen Fahrten, bürointerne Drucke und bürointerne Nebenkosten abgedeckt.

In den Beratungsleistungen sollen nach derzeitigem Kenntnisstand insbesondere auch folgende Aufgabenbereiche, bezogen auf das Sanierungsgebiet bzw. das Fördergebiet des kommunalen Fassadenprogramms, abgedeckt werden:

- Beratende Hilfestellung über den Bereich des denkmalgeschützten Ensembles hinaus, gemeinsame Gestaltungskriterien und städtebaulich verträgliche Lösungen mit hohen Qualitäten durchzuhalten und private Bauherren für die Wirkung der Gebäude, Freiflächen und Einfriedungen in den öffentlichen Raum zu sensibilisieren.
- Fachliche Beratung bei sensiblen privaten Bauvorhaben, die zur Genehmigung anstehen und mit entsprechender Beratung der kommunalen Gremien
- Übernahme Impulsberatung für die privaten Eigentümer bei Sanierungsprojekten im kommunalen Fassadenprogramm (wird noch erstellt)
- Begleitung von geförderten Maßnahmen im Programm (z.B. Fassadenprogramm, Sanierungssatzung, etc.)

Ein Honorarvertrag wird für den Zeitraum von einem Jahr geschlossen, mit der Option, um Verlängerung auf zuerst weitere zwei Jahre und danach ggfs. weitere drei Jahre. Dies steht u.a. unter dem Vorbehalt ausreichender Städtebauförderungsmittel.

Der Umfang der Leistungen ist im Vorfeld nicht genau definierbar, sondern von der Inanspruchnahme der Beratungsleistungen im Einzelfall abhängig. Auftragsumfang und Fristen für die Durchführung der Beratungsleistungen werden jeweils gesondert zwischen Auftragnehmer und Gemeinde als Auftraggeber vereinbart.

Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis unter Vorlage der entsprechenden Dokumentationsunterlagen (Stundennachweis für Zeitaufwand, Beratungsinhalt und -ergebnis, ggfs. Skizzen/Pläne, ggfs. Folgeleistungen, ggfs. Belege Materialaufwand).

Zur Beauftragung der Beratungsleistungen (ISEK-Maßnahme A3.6) ist beabsichtigt, einen Zuwendungsantrag bei der Regierung von Niederbayern einzureichen. Im Falle der Förderung seitens der Regierung von

Niederbayern in v. b. Angelegenheit erfolgt die Beauftragung des fachlich geeigneten Architektur- und Stadtplanungsbüro Gerhard Bichler, Eggenfeldener Straße 9, 84140 Gangkofen. Die Verwaltung wird beauftragt bei der Regierung von Niederbayern einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

Gründung eines Arbeitskreises zum Thema "Neubau Rathaus/Bücherei"

Der Gründung eines Arbeitskreises wurde nicht zugestimmt.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Nachdem nun der Geheimhaltungsgrund aufgrund der verwaltungsrechtlichen Vorgaben entfallen ist, kann über die Veräußerung im öffentlichen Teil der Marktratssitzung informiert werden. Die Gründe sind dann weggefallen, wenn berechnete Ansprüche Einzelner die Geheimhaltung nicht mehr erfordern.

• **MR-Sitzung vom 02.02.2023**

Grundstücksangelegenheit: Der Marktgemeinderat beschloss die Veräußerung der Fl.-Nrn. 447/21 und 447/22 der Gmkg. Massing.

• **MR-Sitzung vom 06.04.2023**

➤ **TOP 2: Regenwasserrückhaltung zur Bewässerung des Sportgeländes in Kombination Regenwasserentsorgung der Parzelle 1 des Baugebietes „Stockfeld II“**

- Der Markt Massing beteiligt sich an den Kosten, die zur Errichtung eines Bauwerkes zur Regenwasserrückhaltung zur Bewässerung des Sportplatzes (Variante 2) und der Regenwasserrückhaltung für das Grundstück Fl.Nr. 466 Tfl., Parzelle 01, WA 01 Bebauungsplanbereich „Stockfeld II“ entstehen und gewährt dem TSV Massing hierfür einen Zuschuss in Höhe von 35.000,00 €.
- Das Bauwerk zur Regenwasserrückhaltung geht in das Eigentum des Marktes Massing nach Fertigstellung über.

➤ **TOP 7 Schöffenvwahl für die Geschäftsjahre 2024-2028; Beschluss über die Aufstellung der Vorschlagsliste**

Für das Schöffenam für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 schlägt der Marktgemeinderat

1. Frau Diana Winkler
2. Frau Iris Josefine Kirschner
3. Frau Irmgard Prams-Obermeier

vor. Diese Bewerber werden in die Vorschlagsliste mit aufgenommen, welche in der Zeit vom 18.04.2023 bis einschl. 25.04.2023 öffentlich zu jedermanns Einsicht (öffentliche Bekanntmachung vom 11.04.2023) aufliegt. Die Entscheidung ist gemäß der Schöffenenbekenntmachung nach Ablauf der Einspruchsfrist dem Amtsgericht in Eggenfelden mitzuteilen.

Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgerantrag zum Ausbau der Kinderbetreuung

Der Eingang des Bürgerantrages ist im Rathaus erfolgt, die vorgelegten Unterschriften werden zeitnah geprüft.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ununterbrochen an der Thematik „Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen“ gearbeitet wurde und wird! Eine mutlose, ineffektive und behäbige Arbeitsweise (Zitat e-Mail vom 02.05.2023) lasse ich mir von den „vertretungsberechtigten Personen“ des Bürgerantrags nicht vorwerfen. Dahingehend behalte ich mir weitere Schritte vor!

Im Übrigen wurde im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten in den öffentlichen Sitzungen des Marktrates immer wieder über den Sachverhalt informiert. Über persönliche oder grundstücksrelevante Angelegenheiten darf im öffentlichen Teil nicht informiert werden (sollte den Initiatoren des Bürgerantrages eigentlich bekannt sein), denn dies ist rechtlich nicht zulässig!

Im Bürgerantrag wird suggeriert, dass für den Rathausbau Geld vorhanden ist, jedoch nicht für den Ausbau der Kinderbetreuung. Dies ist eine Unterstellung, denn selbstverständlich werden die benötigten Gelder für den Ausbau der Kinderbetreuung, sobald Klarheit über die Durchführbarkeit herrscht, bereitgestellt!

Es wird im Bürgerantrag dargestellt, dass der Rathausneubau nicht zu den Pflichtaufgaben gehört. Dies ist nur in Teilen richtig, denn u. a. für die Einhaltung von Arbeitssicherheit und Erhalt der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter usw. steht der Arbeitgeber sehr wohl in der Pflicht.



Apropos Pflichtaufgaben:

Genau die Personen, welche sich als „vertretungsberechtigte Personen“ des Bürgerantrags bezeichnen, sind als Unterstützer des Vorhabens „Erhalt des Klosters“ tätig. Der Erhalt des Klosters ist ganz eindeutig keine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Hier ist es diesen Personen völlig „wurscht“, dass kommunales Geld investiert wird.

Das „süße Gift des Zuschusses“ wird hier gerne genommen, die Wirkung dessen jedoch nicht bedacht!

Die Unterstützung des „Arbeitskreises Kloster“ durch den 1. BGM war stets gegeben!

Wie, wann, wie oft und welche Informationen im Rathausjournal bekanntgegeben werden, obliegt dem Bürgermeister / der Verwaltung.

1. Aufstellung BBPL „Marktplatz“ → vorab muss eine Rahmenplanung erstellt werden, hierzu ist ein LV erforderlich, dies muss mit Regierung abgestimmt werden, kommt erst in einer der nächsten Sitzungen → Rahmenplanung ist förderfähig.
2. Einladung zum Schützen-Kranzl Frohsinn-Schützen Amicitia am 13.05.23, 19 Uhr, im Bürgerhaus Oberdietfurt
3. Einladung des SV Eintracht Oberdietfurt zum Pfingstfest am 27./28.05.2023, in Oberdietfurt
4. Nachfrage weiteres Vorgehen mit den handgeschlagenen Steinen der Marktkapelle (MR Eva Ackermann) → Abgabe an Interessierte

Bericht Bauausschusssitzung vom 23.05.2023

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 1/2023 vom 28.02.2023

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 1/2023 vom 28.02.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Beleuchtungskonzept - Vorstellung Erneuerung Beleuchtung im Hallenbad Massing (Ing. Billes) - Grundsatzbeschluss

Der Bau- und Umweltausschuss empfahl die Erneuerung der gesamten Beleuchtung und die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung ohne den Einbau einer Unterwassereffektbeleuchtung.

Beleuchtungskonzept - Vorstellung Erneuerung Beleuchtung im Hallenbad Massing (Ing. Billes) - Grundsatzbeschluss Vergabe der Planungsleistungen für die Beleuchtung

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragte für die weiteren Planungsleistungen der Beleuchtung das Planungsbüro „die Lichtideenschmiede“, Ottobrunn, zum Angebotspreis von ca. 36.635,53 € brutto incl. Fahrtkosten.

Beleuchtungskonzept - Vorstellung Erneuerung Beleuchtung im Hallenbad Massing (Ing. Billes) - Grundsatzbeschluss Vergabe der Planungsleistungen für Elektroarbeiten

Für die Planungsleistungen der Elektroinstallation wurde der 1. Bürgermeister Christian Thiel ermächtigt, ein geeignetes Büro nach Einholung von Angeboten, zu beauftragen.

Marktkapelle - Vergabe Gestaltung der Außenanlagen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Zur Abstimmung der Gestaltung der Außenanlagen soll nach Beauftragung des Sanierungsarchitekten (Marktgemeinderatsbeschluss Nr. 7 vom 11.05.2023) dieser in die Planung miteinbezogen werden. Hinweis: Beauftragung erfolgt erst mit Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Regierung v. Niederbayern.

Friedhof - Vergabe Planungsleistungen LP 1-3 für die Gestaltung der Urnenstelen / Urnenwände

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss die Beauftragung der Leistungsphasen 1-2 für die Erstellung eines Freiflächengestaltungsplan für die Urnengräber, -stelen und -wänden beim Planungsbüros Jocham + Kellhuber, Altötting zu beauftragen.

Vergabe zur Knotenpunktsanierung von Wasserleitungsschiebern in der Spielmannstraße

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss den Austausch des Schieberkreuzes in der Spielmannstraße und ermächtigt den 1. Bürgermeister Christian Thiel zur Vergabe der Bauleistung.

Bauanfragen / -anträge

Formlose Anfrage bzgl. Bebauung der Garage außerhalb der Baugrenze, Fl.-Nr. 447/20, Gemkg. Massing, Dorotheenwiese

Der Bau- und Umweltausschuss stimmte dem Bau einer Garage außerhalb der festgelegten Baugrenzen auf Fl.-Nr. 447/20 der Gemarkung Massing zu.

Formlose Anfrage bzgl. Bebauung der Garage außerhalb der Baugrenze und Ausführung der Dachform als Pultdach, Fl. Nr. 466/3, Gemkg. Massing,

Der Bau- und Umweltausschuss stimmte dem Bau einer Garage außerhalb der festgelegten Baugrenze und die Ausführung der Dachform als Pultdach auf Fl.-Nr. 466/3, Gmkg. Massing zu, unter der Voraussetzung, dass die Nachbargarage der Fl.-Nr. 466/2, Gmkg. Massing, der geplanten Garage angepasst wird. Dies ist vom Eigentümer der Fl.-Nr. 466/2, Gmkg. Massing zu bestätigen.

Bauantrag auf Neubau einer Unterstellhalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 718, Gmkg. Malling,

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen zum Neubau einer Unterstellhalle auf Fl.-Nr. 718, Gemarkung Malling.

Antrag auf Nutzungsänderung einer best. landwirtschaftlichen Maschinenhalle, auf den Grundstücken Fl. Nr. 718, 722/2, 726, 727 der Gmkg. Malling,

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf den Fl.-Nrn. 718,722/2, 726 und 727 der Gemarkung Malling.

Tektur zum Bauantrag Nr. 08/2022 - Antrag auf Errichtung eines Heizhauses mit angrenzendem Pellets-Lagerraum mit Erweiterung um einen Geräteraum auf Fl.-Nr. 137/9, Gemkg. Massing

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen hinsichtlich der vorgelegten Tektur vom 30.03.2023 zur Errichtung eines Heizhauses mit angrenzendem Pellets-Lagerraum mit Erweiterung um einen Geräteraum auf Fl.-Nr. 137/9 der Gemarkung Massing.

Tektur zum Bauantrag Nr. 16/2021 - Neubau eines Anbaus auf Fl.-Nr. 137/0, Gmkg. Massing

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen hinsichtlich der vorgelegten Tektur vom 30.03.2023 zum Neubau eines Anbaus auf Fl.-Nr. 137/0 der Gemarkung Massing.

Bauantrag Anbau eines Geräteraums an die Garage, Fl. Nr. 447/17, Gemkg. Massing,

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau eines Geräteraums an die Garage auf Fl.-Nr. 447/17, Gemarkung Massing. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Hinblick auf die Überschreitung der Baugrenzen wurde zugestimmt.

Bauantrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle als Ersatzbau für das bestehende landwirtschaftliche Nebengebäude, Fl. Nr. 574, Gemkg. Wolfsegg,

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle als Ersatzbau für das bestehende landwirtschaftliche Nebengebäude auf Fl.-Nr. 574, Gemarkung Wolfsegg unter der Voraussetzung, dass die gesetzlich vorgegebenen Abstandsflächen eingehalten werden.

Bauleitplanverfahren - Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB - Stadt Neumarkt St. Veit Aufstellung Außenbereichssatzung "Blindenhaselbach"

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis vom Erlass einer Außenbereichssatzung für den Gemeindeteil „Blindenhaselbach“ in der Stadt Neumarkt Sankt Veit. Gegen den geplanten Erlass der Satzung bestehen seitens des Marktes Massing keine Einwendungen. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Bauleitplanverfahren - Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB - Markt Gangkofen

Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans Deckblatt 60
Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von dem Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 60 und den zugehörigen Anlagen des Marktes Gangkofen. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Bauleitplanverfahren - Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB - Markt Gangkofen

Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Solarpark Hochwimm"

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von dem Vorentwurf des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan und allen zugehörigen Anlagen des Marktes Gangkofen. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände gegen den Vorentwurf des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan und allen zugehörigen Anlagen. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Radwegekonzept

Radwegekonzept - Maßnahme Geh- und Radweg im Bereich der Eggenfeldener Straße

Diese Maßnahme Nr. 1.1.2 ist im Radwegekonzept ersichtlich und kann auf der Homepage des Marktes Massing unter www.massing.de eingesehen werden.

Wie in der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung vom 28.02.2023 besprochen, wurde zur weiteren Klärung der Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg in der Eggenfeldener Straße auf Höhe Bahnhofstraße vor bis zur Hochholdiner Straße Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger für die Staatsstraße 2086, dem Staatlichen Bauamt, gehalten. Hierzu erhielten wir von Herrn Thomas Apfel folgende Ausführungen:

Stellungnahme Staatliches Bauamt:

„Der Bau einer Querungsinsel und eines Geh- und Radweges sollte sinnvollerweise vor der Sanierung der St 2086 geprüft und, falls die notwendigen Flächen erworben werden können, im Zusammenhang mit der Fahrbahnsanierung ausgeführt werden. Für den Einbau einer Querungsinsel ist der Straßenbaulastträger zuständig, für den Bau eines Radweges in der Ortschaft die Gemeinde.“

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Straßenverkehrsbehörde, Herr Wagner:

Querungshilfe wird seitens der Unteren Verkehrsbehörde begrüßt
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr):

Fahrbahnbreite vermutlich zu gering (Schwer- und Lof-Verkehr)

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von der Maßnahme und beauftragte die Verwaltung beim Staatlichen Bauamt Anfrage zu stellen über die Möglichkeit zur Errichtung des Überganges auf Höhe der Gärtnerei Aigner.

Radwegekonzept

Umsetzung Radwegekonzept

Die mit der Erstellung eines Radverkehrskonzepts beauftragte Firma PSLV Planungsgesellschaft aus München (Stadt Land Verkehr) legte am 03.11.2022 einen durch sie ausgearbeiteten Erläuterungsbericht zum momentanen Stand vor. Hier sind Bestandsanalyse, Bewertung, Leitvorstellungen und Rahmenbedingungen sowie Konzepte integriert. In den Konzepten ist ein sogenannter Maßnahmenkatalog mit beinhaltet, der die durchzuführenden Maßnahmen aufgliedert. Hier wird insbesondere nach Priorität und Zeithorizont aufgeteilt.

Vorrangig sollen folgende Punkte behandelt und je nach Gegebenheit und Möglichkeit umgesetzt werden:

- 1.2.1 Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 als Einzelmaßnahme Wolfsegger Straße (auf Höhe der Sportanlagen)
Stellungnahme Polizeiinspektion Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr):

30 km/h-Beschränkung aufgrund Schule und Schulweg. Dies ist im Bereich des Sportplatzes nicht mehr gegeben.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss die Maßnahme, bei Vorliegen der rechtlichen Möglichkeiten, umzusetzen.

- 1.2.2 Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 als Einzelmaßnahme in der Bahnhofstraße

Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr):
Bei 30 km/h-Beschränkung dauern Überholvorgänge (Pkw überholt Radfahrer) entsprechend länger. Gefahr für Gegenverkehr und Radfahrer
Der Bau- und Umweltausschuss nahm Abstand von der Maßnahme (auf die Stellungnahmen wird verwiesen).

- 1.2.3 Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 als Einzelmaßnahme in der Eggenfeldener Straße (ST 2086) zwischen Bahnhofstraße und Marktplatz

Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr):
Bei 30 km/h-Beschränkung dauern Überholvorgänge (Pkw überholt Radfahrer) entsprechend länger. Gefahr für Gegenverkehr und Radfahrer

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Straßenverkehrsbehörde, Herr Wagner:

Eine besondere Gefahrenlage aufgrund der örtlichen Verhältnisse, die Beschränkungen oder Verbote (hier Forderung 30 km/h) des fließenden Verkehrs begründet (§ 45 Abs. 9 Satz 2 StVO) ist nicht ersichtlich. Insbesondere von der für beide Fahrtrichtung gekennzeichneten Verengung eine geschwindigkeitsdämpfende Wirkung anzunehmen.

Stellungnahme Staatliches Bauamt Passau, Herr Apfel:

Für die Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung ist die Straßenverkehrsbehörde des LRA zuständig. Aufgrund der verengenden Bebauung und der schmaleren Staatsstraße werden ohnehin geringere Geschwindigkeiten gefahren. Eine 30 km/h-Beschränkung hätte u. E. daher keine spürbaren Auswirkungen auf das Verhalten des motorisierten Verkehrs.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Abstand von der Maßnahme (auf die Stellungnahmen wird verwiesen).

- 1.2.4 Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 als Einzelmaßnahme Marktplatz / Neumarkter Straße (ST 2086) zwischen Klosterweg und "Im Moos"

Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr):

Bei 30 km/h-Beschränkung dauern Überholvorgänge (Pkw überholt Radfahrer) entsprechend länger. Gefahr für Gegenverkehr und Radfahrer.

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Straßenverkehrsbehörde, Herr Wagner:

Eine besondere Gefahrenlage aufgrund der örtlichen Verhältnisse, die Beschränkungen oder Verbote (hier Forderung 30 km/h) des fließenden Verkehrs begründet (§ 45 Abs. 9 Satz 2 StVO) ist nicht ersichtlich. Zur Sicherung des querenden Fuß- und Radverkehrs wurde extra die Schutzampel installiert.

Stellungnahme Staatliches Bauamt Passau, Herr Apfel:

Für die Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung ist die Straßenverkehrsbehörde des LRA zuständig. Die StVO gibt klare Regeln vor, wann Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Tempo-30-Zonen zulässig sind. Die Voraussetzungen sind hier nicht gegeben. Eine Tempo 30-Zone für eine Staatsstraße ist derzeit rechtlich nicht möglich (§ 45 Abs. 1c Satz 2 StVO).

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Abstand von der Maßnahme (auf die Stellungnahmen wird verwiesen).

- 1.2.5 Geschwindigkeitsreduzierung Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (30 km/h) Marktplatz

Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr):
Bei 30 km/h-Beschränkung dauern Überholvorgänge (Pkw überholt Radfahrer) entsprechend länger. Gefahr für Gegenverkehr und Radfahrer.

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Straßenverkehrsbehörde, Herr Wagner:

Die Zonen-Anordnung darf sich weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtsstraßen (Zeichen 306) erstrecken. § 45 Abs. 1c Satz 2 StVO

Stellungnahme Staatliches Bauamt Passau, Herr Apfel:

Für die Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung ist die Straßenverkehrsbehörde des LRA zuständig. Die StVO gibt klare Regeln vor, wann Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Tempo-30-Zonen zulässig sind. Die Voraussetzungen sind hier nicht gegeben. Eine Tempo 30-Zone für eine Staatsstraße ist derzeit rechtlich nicht möglich (§ 45 Abs. 1c Satz 2 StVO).

Prüfung der Möglichkeit einer Beschränkung auf 30 km/h der Staatsstraße ST2086 (Eggenfeldener Straße). Es gibt mehrere Orte, durch welche Staatsstraßen und sogar Bundesstraßen verlaufen (Gangkofen, Laufen oder Tittmoning), welche auf 30 km/h reduziert sind:

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen in Gangkofen, Laufen und Tittmoning haben ihre Gründe und sind mit Massing nicht vergleichbar (die Sachverhalte für Laufen und Tittmoning wurden bei den Kollegen des StBA Traunstein erfragt).

Gangkofen: Lärmentwicklung infolge des Kopfsteinpflasters und keine klare Abgrenzung zwischen der Fahrbahn der St 2111 und den Parkflächen infolge der platzartigen Gestaltung

Laufen: Eilantrag eines Anwohners beim Verwaltungsgericht zu 4 Sachverhalten (Feinstaubbelastung, Verkehrssicherheit, Erschütterungen durch den Schwerverkehr, Lärm).

Beim Ortstermin des Verwaltungsgerichts wurden alle Sachverhalte widerlegt, mit Ausnahme des Lärms. Letztendlich wurde ein Vergleich geschlossen, indem der Kläger seinen Antrag zurückzieht und das LRA die B20 auf 30 km/h beschränkt. Dieser Vergleich ist für den Straßenbaulastträger alles andere als zufriedenstellend.

Tittmoning: Beschränkung ausschließlich des Marktplatzes aufgrund der unzähligen Querungsvorgänge auf dem gesamten, etwa 300 m langen, Abschnitt.

Gemäß den Richtlinien für „Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm“ (Lärmschutz-Richtlinien-StV von 2007) kommen straßenverkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen insbesondere in Betracht, wenn die vom Straßenverkehr herrührenden Beurteilungspegel am Immissionsort die entsprechenden Lärmgrenzwerte überschreiten (Nr. 2.1). Wir haben deshalb eine Lärmberechnung mit den Verkehrszahlen der Verkehrszählung von 2021 gemacht. Diese Berechnung wurde sowohl für die zul. Geschwindigkeit von 50 km/h als auch für 30 km/h erstellt. Die Beurteilungspegel an den Gebäudeaußenfassaden betragen wie folgt:

Ergebnis Marktplatz:

50 km/h: Tageshöchstwerte 60 - 67 dB(A); Nachthöchstwerte 52 - 59 dB(A)

30 km/h: Tageshöchstwerte 57 - 64 dB(A); Nachthöchstwerte 49 - 56 dB(A)

Ergebnis Berta-Hummel-Straße:

50 km/h: Tageshöchstwerte 66 - 68 dB(A); Nachthöchstwerte 58 - 60 dB(A)

30 km/h: Tageshöchstwerte 63 - 66 dB(A); Nachthöchstwerte 55 - 58 dB(A)

Ergebnis EG-Straße (Hs-Nr. 1 - 25):

50 km/h: Tageshöchstwerte 64 - 69 dB(A); Nachthöchstwerte 56 - 61 dB(A)

30 km/h: Tageshöchstwerte 62 - 66 dB(A); Nachthöchstwerte 54 - 58 dB(A)

Die drei o. g. Bereiche sind als Kerngebiet gem. BauNVO einzustufen, die Lärmgrenzwerte betragen hier gem. den Lärmschutz-Richtlinien 72 / 62 dB(A) tags / nachts. Diese Grenzwerte werden also nicht erreicht oder überschritten.

Innerhalb geschlossener Ortschaften und auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) steht in der Regel zudem deren besondere Verkehrssituation einer Geschwindigkeitsbeschränkung entgegen (Nr. 3.3 a der Lärmschutz-Richtlinie).

Der Bau- und Umweltausschuss befürwortete grundsätzlich die Maßnahme und beschloss diese umzusetzen, wenn durch gesetzliche Änderungen die Umsetzung ermöglicht wird.

- 1.2.6 Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 50, Oberdietfurt von Geflügelhof Ertl bis Ortseingang
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr): 50 km/h-Beschränkung außerorts rechtlich kaum durchsetzbar, da kein Unfallschwerpunkt und keine Unfallgefahrenstrecke

Der Bau- und Umweltausschuss schloss sich der Stellungnahme der Polizei an.

- 1.2.7 Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 50, Wolfsegger Straße außerorts (Verbindungsstraße zwischen Massing und Wolfsegg außerorts)
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr): 50 km/h-Beschränkung außerorts rechtlich kaum durchsetzbar, da kein Unfallschwerpunkt und keine Unfallgefahrenstrecke

Der Bau- und Umweltausschuss schloss sich der Stellungnahme der Polizei an.

- 1.3.1 / 3.3.1 Verbreiterung des Gehwegs und Freigabe für den Radverkehr entlang der Bahnlinie zwischen Wolfsegger Straße und Spirknerstraße

Der Bau- und Umweltausschuss befürwortete die Maßnahme und beauftragte die Verwaltung die Möglichkeiten zur Verbreiterung mit der Bahn abzuklären.

- 1.3.2 / 3.3.2 Verbreiterung des Gehwegs und Freigabe für den Radverkehr entlang der Eggenfeldener Straße (Westseite) zwischen Ludwig-Thoma-Str. und Johann-Sebastian-Bach-Str.
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr): Bei Entfernung der Umlaufsperrungen Gefahr, dass Radfahrer ohne anzuhalten auf die Ludwig-Thoma-Straße einfahren.

Der Bau- und Umweltausschuss befürwortete die Maßnahme und beauftragte die Verwaltung die Möglichkeiten für den notwendigen Grunderwerb abzuklären.

- 1.4.1 Anordnung einer Fahrradstraße in Oberdietfurt - Weg entlang B 388 östlich Mainbacher Str. bis Wendehammer Gewerbegebiet Vordersarling (in Zusammenarbeit mit Unterdietfurt)
Diese Regeln der StVO gelten in Fahrradstraßen:
Die Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt in Fahrradstraßen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Falls Pkw und/oder Motorräder zulässig sind, dürfen sie den Radverkehr weder behindern noch gefährden. Sie dürfen also nicht drängeln, wenn Radler nebeneinander fahren – was hier ausdrücklich erlaubt ist.

Das hat aber keinen Einfluss auf das Vorfahrtsrecht: Falls die Vorfahrt nicht durch Zeichen geregelt ist, gilt für alle rechts vor links. Dem Radverkehr kann die Vorfahrt aber auch dadurch eingeräumt werden, dass der Gehweg der Fahrradstraße ohne Unterbrechung über die einmündende Fahrbahn verläuft oder die Bordsteine abgesenkt sind. Autos und Motorräder dürfen in Fahrradstraßen parken, falls keine Beschilderung dies verbietet oder einschränkt.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Abstand von der Maßnahme (auf die Stellungnahmen wird verwiesen).

- 1.5.1 Mittelinsel als Querungshilfe Marktplatz (St 2086), Höhe östl. Rathaus
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr): Fahrbahnbreite vermutlich zu gering (Schwer- und Lof-Verkehr)

Stellungnahme Staatliches Bauamt Passau, Herr Apfel:

Für den Bau einer Querunginsel müssten etliche Parkplätze geopfert werden, da die Staatsstraße auf einer größeren Länge verbreitert und an den Bestand angeschlossen werden müsste. Dies ist sehr kostenintensiv und steht nicht in Kostenrelation, da mit sehr großer Wahrscheinlichkeit die Querunginsel nicht oft benutzt wird. Vielmehr werden Fußgänger und auch Radfahrer dort den Marktplatz queren, wo sie gerade ein Ziel, z. B. ein Geschäft, erreichen möchten.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Abstand von der Maßnahme (auf die Stellungnahmen wird verwiesen).

- 1.5.2 / 1.6.1 Geschwindigkeitsbremse/Querungsmöglichkeit an der Ortseinfahrt Nord (Eggenfeldener Straße (ST 2086))
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr): Querungshilfe aufgrund Sperrfläche/Linksabbiegespur nicht möglich.

Stellungnahme Staatliches Bauamt Passau, Herr Apfel:

Den Einbau einer Mittelinsel halten wir für die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung für nicht zielführend, da diese Insel nur sehr klein ausgeführt werden könnte und daher kaum auffallen würde.

Sowohl das Ortsschild als auch die best. Bebauung sind von Weitem zu erkennen, sodass sich der Verkehrsteilnehmer frühzeitig auf die Reduzierung seiner Geschwindigkeit einstellen kann.

Der Bau- und Umweltausschuss schloss sich der Stellungnahme der Polizei an.

- 1.6.2 Geschwindigkeitsbremse an der Ortseinfahrt Süd (Roßbacher Straße (PAN 49))
Stellungnahme Polizei Eggenfelden, Herr Geier (Mitarbeiter Verkehr): Fahrbahnbreite vermutlich zu gering (Schwer- und Lof-Verkehr)

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Straßenverkehrsbehörde, Herr Wagner:

Anbei die Stellungnahme des Straßenbaulastträgers:
- Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sollte nicht beeinträchtigt werden, eine Mittelinsel würde aber dazu führen. Beispiele anderer Ortseinfahrten im Landkreis zeigen, dass solche Mittelinseln und

die daraus erforderliche Verschwenkung der Kreisstraße, regelmäßig zu Unfällen führen.

- Eine Unfallhäufung ist in diesem Abschnitt nicht bekannt.
- Eine Umsetzung im aktuellen Grundstücksbestand ist nicht realisierbar.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Abstand von der Maßnahme (auf die Stellungnahmen wird verwiesen).

- 2.1.1 Ausbau einer Wegeverbindung zwischen Am Pumperhölzl und Binastraße

Der Bau- und Umweltausschuss nahm hiervon Kenntnis und beschloss die Maßnahme im Zusammenhang mit der Erschließungsmaßnahme (Wasserleitungen und Kanalbau) des Baugebietes Nord umzusetzen.

- 2.1.8 Ausbau einer Wegeverbindung zwischen Kreuzöd Richtung Piering Verbindung (In Zusammenarbeit mit der Stadt Neumarkt-Sankt Veit)

Der Bau- und Umweltausschuss befürwortete grundsätzlich die Maßnahme. Die Zuständigkeit liegt jedoch nicht im Bereich des Marktes Massing.

Bericht Marktratssitzung vom 01.06.2023

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 6/2023 vom 11.05.2023

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 6/2023 vom 11.05.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Hallenbades des Marktes Massing (Hallenbadgebührensatzung)

Der Marktgemeinderat beschloss den Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des gemeindlichen Hallenbades mit Sauna (Hallenbadgebührensatzung) nach dem in der Sitzung vorgelegten Satzungsentwurf.

Die Satzung tritt zum 01.09.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Hallenbades des Marktes Massing (Hallenbadgebührensatzung) vom 05.08.2022 außer Kraft. Der in der Anlage enthaltene Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Bürgerantrag gemäß Art. 18 b der GO zum Ausbau der Kinderbetreuung in Massing; hier Prüfung der formellen und materiellen Zulässigkeit

Der Bürgerantrag wurde den Marktgemeinderatsmitgliedern bekanntgegeben. Er wurde entsprechend zur Kenntnis genommen. Nach Prüfung der formellen wie auch der materiellen Rechtmäßigkeit erklärt der Marktgemeinderat den v. b. Bürgerantrag zum Ausbau der Kinderbetreuung in Massing vom 20.4.2023 eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing am 05.05.2023 für die Punkte 1 bis 3 als zulässig. Der Marktgemeinderat wird den Antrag gemäß Art. 18 b Abs. 5 GO innerhalb von 3 Monaten behandeln.

Bauanträge Antrag auf Baugenehmigung - Verlängerung der bestehenden Schallschutzwand, Fl.-Nr. 376, Gemkg. Massing

Der Marktgemeinderat erteilte das erforderliche Einvernehmen zur Verlängerung der bestehenden Schallschutzwand auf Fl.-Nr. 376/0, Gemkg. Massing.

Antrag auf Baugenehmigung - Anbau eines Carports an das best. Gewerbegebäude, Fl. Nr. 467, Gemkg. Wolfsegg

Der Marktgemeinderat erteilte das erforderliche Einvernehmen hinsichtlich des Anbaus eines Carports an das bestehende Gewerbegebäude auf Fl. Nr. 467 der Gemarkung Wolfsegg.

Antrag auf Vorbescheid - Antrag auf Ersatzbau einer Hütte und Umnutzung zur Kindertagesstätte, Fl. Nr. 1036, Gemkg. Malling

Der Marktgemeinderat erteilte das erforderliche Einvernehmen zum Antrag auf Ersatzbau einer Hütte und Umnutzung zur Kindertagesstätte auf der Fl.-Nr. 1036 der Gemarkung Malling

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Nachdem nun der Geheimhaltungsgrund aufgrund der verwaltungsrechtlichen Vorgaben entfallen ist, kann über die Veräußerung im öffentlichen Teil der Marktratssitzung informiert werden. Die Gründe sind dann weggefallen, wenn berechnete Ansprüche Einzelner die Geheimhaltung nicht mehr erfordern.

- **MR-Sitzung vom 11.05.2023**
➤ **Aufhebung Beschluss Ausübung gesetzliches Vorkaufsrecht der Gemeinde gem. § 24 BauGB; hier: Fl.-Nr. 68/6, Gemarkung Massing,**

Für einen Erwerb der Fl.-Nr. 68/6 der Gemarkung Massing besteht für den Markt Massing ein gesetzliches Vorkaufsrecht gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

Der Marktgemeinderat beschloss, auf die möglicherweise zulässige Ausübung im vorliegenden Fall zu verzichten. Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.04.2023 wurde aufgehoben.

- **Grundsatzbeschluss; Betrieb des Kindergartens durch kommunalen Träger oder freigemeinnützigen Träger**

Der Marktgemeinderat beschloss, den geplanten Kindergarten in kommunaler Trägerschaft zu betreiben.

Erneuerung Beleuchtung im Hallenbad Massing - Grundsatzbeschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung im Juli vertagt.

Informationen des Bürgermeisters

Information Marktkapelle:

- Mehrkosten Reparatur Schlüssel ca. 2.200 €
- Mehrkosten Reparatur Gitter Altar (noch nicht bezifferbar)

In der letzten Marktratssitzung wurde von Herrn Bürgermeister Thiel unter dem Punkt „Informationen des Bürgermeisters“ u. a. folgendes gesagt:

„Eine mutlose, uneffektive und behäbige Arbeitsweise (Zitat e-Mail vom 02.05.2023) lasse ich mir von den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerantrages nicht vorwerfen.“

Diesen Satz möchte BGM Thiel wie folgt berichtigen:

Eine mutlose, uneffektive und behäbige Arbeitsweise (Zitat e-Mail vom 02.05.2023) lasse ich mir von zwei der vertretungsberechtigten Personen des Bürgerantrages nicht vorwerfen, d. h. Frau Zollitsch war in diesem Zusammenhang nicht mit einzubeziehen.



Praxis für
Physiotherapie

Stephan Reff

Goethestraße 11a - 84323 Massing - ☎ 08724 911178

Energieerzeugung und -verbrauch Massing

Unter https://www.rottal-inn.de/fileadmin/rottal-inn/Datien/Umwelt/Energie/2023_Energiedaten_Rottal_Inn.pdf finden Sie den Datenstand der aktuellsten Energiedaten Massing zum 31.12.2021. Die Energiedaten für Massing finden Sie auf unserer Homepage unter www.massing.de



Auer

ELEKTROTECHNIK

Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb

Elektro- und Sanitärinstallationen

Beleuchtungssysteme

DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de
Tel 08724 / 91 01 00

Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten – und Sozialfällen, stellen wir Ihnen den kompletten Donnerstag von 08 - 16 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung.

Bitte nach vorheriger Anmeldung unter: 08724/9616 -70, Frau Schmidhuber.

In Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar.



Der Markt Massing (ca. 4.200 Einwohner) sucht für das gemeindeeigene Hallenbad

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Reinigungskraft (m, w, d)
mit ca. 10 Stunden/wöchentlich

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgabenschwerpunkte sind die Reinigung der Räumlichkeiten im Hallenbad (u.a. Schwimmhalle, Sauna, Umkleide, WCs). Wir erwarten ein freundliches Auftreten, selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative, sowie die Bereitschaft zur Arbeit morgens und abends bzw. am Wochenende. Von Ende Mai bis Anfang September ist das Hallenbad geschlossen.

Wir bieten:

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit, die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen im öffentlichen Dienst (TVöD).

- (sozialversicherungspflichtiges) Beschäftigungsverhältnis in der Gleitzone
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.06.2023, an den Markt Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing.

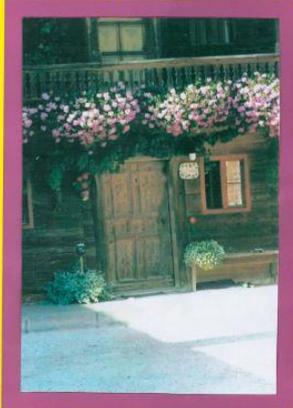
Informationen unter 08724/96 16 – 70 Fr. Schmidhuber

www.massing.de

Terminvereinbarung für das Einwohnermelde- und Gewerbeamt

Um Wartezeiten zu vermeiden, arbeitet das Einwohnermelde- und Gewerbeamt ausschließlich nach Terminvereinbarung. Die Termine können telefonisch unter Telefon 08724/9616-11 und 08724/9616-50 vereinbart werden. Wir bitten um Ihr Verständnis

Freilicht(Museums) Theater



**25. bis 27. Juli 2023, 19.30 Uhr
im Bauernhofmuseum Massing**

Dienstag, 25. Juli
Kolpingtheatergruppe Eggenfelden, Thalia Theater Tann
Jugendgruppe der d'Haselbacher Dietersburg

Mittwoch, 26. Juli
Geratskirchner Theater, Kulturblos'n Mariakirchen
Jugendgruppe des Theaterbrettl's Massing

Donnerstag, 27. Juli
Theaterfreunde Taufkirchen, Theaterfreunde Diepoltkirchen
Jugendgruppe der Theatervereins Lampenfieber Pfarrkirchen



Sparkasse
Rottal-Inn



Raiffeisenbank Arnstorf eG
VR-Bank Rottal-Inn eG

Sargträger für Beerdigungen gesucht!

Der Markt Massing sucht dringend
2 Sargträger für Beerdigungen in den
Friedhöfen Massing und Oberdietfurt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
beim Markt Massing,
Friedhofsverwaltung,
Fr. Greilmeier, Tel. 08724/9616-11.



Wir gratulieren:

Fritz Wimmer, Kreuzöd, zum 85. Geb. am 08.06.,
 Angela Kaiser, Massing, zum 75. Geb. am 05.06.,
 Rudolf Jäger, Massing, zum 85. Geb. am 05.06.,
 Johann Buchauer, Massing, zum 80. Geb. am 07.06.,
 Ehrentraud Stockert, Massing, zum 70. Geb.
 am 09.06.,
 Margarete Aimer, Massing, zum 90. Geb.
 am 22.06.,
 Katharina und Josef Brunner, Wolfsegg, zum
 50. Ehejubiläum am 01.06.,
 Anna Maria und Lothar Müller, Massing, zum
 50. Ehejubiläum am 15.06.

Andrea Hölzl, Steig zum Abschluss ihrer Ausbildung
 als Elektronikerin für Betriebstechnik mit einem
 Notendurchschnitt von 1,2

Achtung! Bestimmte Dateianhänge werden bei Emails gefiltert

Wir wurden von unserem Systembetreuer
 daraufhingewiesen, dass aufgrund des vermehrten
 Aufkommens sogenannter Phishing-Mails, folgende
 eingehende Dateien, die auf *.doc, *.xls (alte Office
 Dateiformate), *.HTML und *.HTM enden, blockiert
 werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass solche
 Dateianhänge zukünftig gefiltert und nicht mehr
 zugestellt werden.

Aus dem Meldeamt

Im Mai 2023 ergaben sich folgende Veränderun-
 gen:

Zuzüge:	22	Wegzüge:	13
Umzüge:	9	Geburten:	4
Eheschließungen:	1	Sterbefälle:	4

Einwohnerstand 31.05.2023:
 4.209 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am
Freitag, 28.07.2023. Text- und Bildbeiträge, sowie
 Anzeigen bitte bis
spätestens Dienstag, 11.07.2023 9.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Massing bei
 Marion Brunner abgeben oder
 an rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **zu spät
 (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und
 Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfris-
 ten nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Zu Verschenken / Suche Kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an
 Bedürftige in unserer Gemeinde.
 Diskretion wird zugesichert.

Zu verschenken:

Fernseher, 1 Schlafzimmer mit Schrank
 6-türig, Kinderwagen, Couchlounges

Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen
 oder auch an Bedürftige etwas noch Brauchbares
 verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an das
 Rathaus, Fr. Brunnermeier, Tel. 0 87 24/96 16-22.

Öffnungszeiten Einwohnermelde und Gewerbeamt am 19.07.2023

Am Mittwoch, 19.07.2023, ist das **Einwohnermelde-
 und Gewerbeamt Massing vormittags** wegen einer
 Schulung geschlossen und auch telefonisch nicht er-
 reichbar.

Baumspende für Feng-Shui-Siedlung

Der Markt Massing bedankt sich recht herzlich bei Herrn
 Markus Krauss für die Baumspende in der Feng-Shui-
 Siedlung.



Zum Gedenken an Sr. Maria Margund Ernstberger

Massing. Aus Stadtamhof bei Regensburg erhielten die
 Pfarrgemeinde und Bevölkerung von Massing, sowie die
 Mitglieder des Klostersvereins Massing die Nachricht, dass
 im dortigen Kloster der Armen Schulschwestern die ehe-
 malige Leiterin des Massinger Kindergartens Sr. Maria
 Margund Ernstberger im Alter von 84 Jahren verstorben
 ist. Von September 1975 bis Juli 2005 hatte sie aus dem
 Konvent der Armen Schulschwestern auf dem Massinger
 Klosterberg den kirchlichen Kindergarten geleitet. Die
 Pfarrei bescheinigt ihr in ihrer Trauernachricht, dass sie
 sich mit hohem Arbeitseinsatz sowohl für die Erziehung
 der Kinder als auch bei den nötigen



Umgestaltungsmaßnahmen in der Einrichtung einsetzte. Es war ihr gelungen, neue Strukturen einzuführen und das Personal verantwortungsvoll zu leiten. Bis zu ihrem gesundheitlich bedingten Umzug im Jahr 2012 und der Übernahme der Leitung im Kloster Stadtamhof wirkte Sr. Margund in Massing auch in der Kinder-Oase und anderen pfarrlichen Tätigkeiten mit. Auch in den folgenden Jahren zeigte sie von Regensburg aus großes Interesse am Fortgang der Bemühungen um den Erhalt des Klosters in Massing. Dem neugegründeten Klostersverein hat sie stets Mut und Ausdauer zugesprochen und ihn mit Gedanken und Gebeten unterstützt. Telefonkontakte und der ihr regelmäßig übersandte „Klosterbrief“ wurden von ihr immer erfreut zur Kenntnis genommen. Eine Delegation aus Massing durfte sich bei der Beerdigung in Stadtamhof am Freitag, den 26. Mai, dankbar im Namen der Pfarrgemeinde Massing von ihr verabschieden.



Familienausflug der Muki Oberdietfurt



Massing Bei bestem Wetter und voller Vorfreude startete die Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt in ihren jährlichen Familienausflug. Es ging in die Chiemgauer Region, in den Märchenpark nach Marquatstein. Dort gab es viele Attraktionen, ob Rodelbahn, Karussell, Trampolin oder die Schneckenrennbahn. Es wurde alles fleißig bespielt und befahren. Die Väter kamen beim Rodeo-Reiten auf ihre Kosten und wurden stark von den Kindern angefeuert. Danach war der Hunger groß und man genoss in gemütlicher Runde die mitgebrachte Brotzeit. Ein anschließender Spaziergang durch das Gelände führte an vielen interessanten Stationen vorbei, wie an einem Waldspielplatz, einer Hexenschule, einem Laufrad um Strom zu betreiben, dem Gehege von Hirschen sowie einem Wasserspielplatz. Die vielen bekannten Märchen wurden in Schaukästen dargestellt und man konnte sie anhören, was bei den Kindern auf große Begeisterung stieß. Auf der Heimfahrt wurde im Gasthaus „Bräu im Moos“ in Tüßling eingekehrt und der Tag wurde mit einem leckeren Abendessen abgerundet.



Ferienprogramm des Marktes Massing Hinweise zum Ablauf

Liebe Kinder,
liebe Eltern im Gemeindebereich Massing,

dank der engagierten Mitarbeit von vielen ehrenamtlichen Helfern und Vereinsmitgliedern kann das Ferienprogramm auch in diesem Jahr angeboten werden. Es umfasst wieder eine ganze Reihe abwechslungsreicher, informativer Veranstaltungen für unternehmungslustige Kinder.

Ich bedanke mich – auch im Namen aller Eltern – ganz herzlich bei allen, die im Dienste einer guten Sache persönliche Opfer bringen und zum Gelingen dieses Angebots beitragen. Allen Kindern wünsche ich viel Spaß und unterhaltsame Stunden.

Christian Thiel

1. Bürgermeister



WICHTIGE INFORMATIONEN: **Anmeldung:**

Das Anmeldeverfahren läuft komplett online. Die Angebote sind vor der Anmeldung seit 28.06.2023 online einsehbar (allerdings noch nicht buchbar). Eltern und Kinder können sich dann in Ruhe über ihre Wunschveranstaltungen informieren. Die Anmeldefunktion für alle Veranstaltungen wird ab dem **03. Juli 12.00 Uhr bis 21. Juli 12.00 Uhr** freigeschaltet, ab dann sind alle Angebote online buchbar. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Sind alle Plätze bei einer Veranstaltung belegt, wird eine Warteliste angelegt. Eltern können sich für ihre Kinder selbst alle Bestätigungen ausdrucken. Die Veranstalter erhalten Listen der angemeldeten Kinder. **Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine Anmeldung, auch bei den Vereinen sowie ein Ausdruck der Teilnehmerbestätigung aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Wir bitten Sie deshalb, sich die Bestätigung gleich nach getätigter Anmeldung auszudrucken.**

Eine persönliche, telefonische Anmeldung oder auch per Email ist nicht möglich.

Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Keine Bareinzahlung bei der Gemeindekasse!



Ferienprogramm Markt Massing 2023

Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	Ein Tag beim Helfer vor Ort	Pausenhof der Berta-Hummel-Schule Massing	05.08.2023 09:00	7-12	5,00€
2	Spielmobil	Berta-Hummel-Schule, Wolfsegger Str. 31, 84323 Massing	08.08.2023 08:00	6-10	0,00€
3	Schnitzeljagd durch das Freilichtmuseum	Eingang Freilichtmuseum Massing	12.08.2023 14:00	ab 6	3,00€
4	Spiel ohne Grenzen	Sportplatz Oberdietfurt - Sportheim	14.08.2023 13:00	6-12	3,00€
5	Schützen - treffen Freunde	Bürgerhaus Oberdietfurt	19.08.2023 10:00	10-14	3,00€
6	"Singen, Spielen und Bewegen"	Mehrzweckraum Turnhalle Massing	21.08.2023 14:00	6-11	4,00€
7	Ein Tag bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Massing, Siemensstraße 17, 84323 Massing	22.08.2023 13:00	ab 8	8,00€
8	Magic in Massing mit anschließender Showvorführung	Sportheim des TSV Massing 08 e.V.	23.08.2023 14:00	4-12	3,00€
9	Sportlich unterwegs beim TSV Massing	Richard-Laumer-Halle	30.08.2023 14:00	6-14	3,00€
10	Modellfliegen	Modellflugplatz in Herrnthann	02.09.2023 13:00	8-16	10,00€
11	Insektenhotel in der Dose	Eingang Bauernhofmuseum	06.09.2023 13:00	ab 5	3,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/massing



AIIGNER
Floristik · Gartenbau

IHR MEISTERBETRIEB
IM GARTENBAU

PLANEN
PFLANZEN
PFLEGEN

Eggenfeldener Str. 24 | 84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289
info@floristik-aigner.de
www.floristik-aigner.de

verlässlich · pünktlich · gut



Ausflug ins Bauernhofmuseum



Als direkter Nachbar ist der Naturkindergarten sehr oft im Museum. Dieser Tag war allerdings für unsere Kinder sehr besonders. Wir nahmen an einem der vielen Programme teil und durften selber Buttern und anschließend leckere Butterbrote genießen. Die Rundfahrt mit dem Bulldog durch das Museum war das Highlight für viele Kinder.



Gemeindegarten Oberdietfurt zu Besuch „Bei Hahn und Henne“ im Freilichtmuseum Massing

Mutter- und Vätertagsfeier im Naturkindergarten

Wie jedes Jahr wurden im Naturkindergarten die Mütter und die Väter besonders gefeiert. Unsere Mamas wurden zu einem Frühstück an unserer Lichtung eingeladen. Die Kinder haben die Tage zuvor wunderschöne Bilderrahmen gebastelt und ein Muttertagslied eingeübt. Die Vorschulis spielten dazu mit verschiedenen Instrumenten. Die Mamas wurden auch mit einer Massage von ihren Kindern verwöhnt. Bei einem leckeren Frühstück war Zeit zum Ratschen.



Die Papas durften an einem Freitagabend kommen. Es wurden lustige Spiele veranstaltet und bei einem Schubkarren-Wettrennen mit ihren Kindern mussten sie ihre Schnelligkeit beweisen. Anschließend wurde der Abend am Lagerfeuer mit einer Brotzeit gemütlich verbracht. Auch die Papas wurden mit einem Lied und selbstgemachten Schokocrossies beschenkt.



An drei verregneten Vormittagen besuchten die Jungen und Mädchen des Kindergartens das Freilichtmuseum Massing. Von den Museumsbegleitern wurden die Kinder in Empfang genommen und auf dem Gelände begrüßt. Gemeinsam machte man sich auf den Weg zum Kochhof um die Tiere zu beobachten. Nachdem die Museumsbegleitung Brot an die Kinder austeilte, kamen sogleich die Hühner und die Tiere konnten aus der Nähe beobachtet werden. Weiter ging es mit Körbchen in den Hühnerstall um dort von den Nestern die Eier einzusammeln. Hungrig wurden die Eier zum Braten getragen, die die Kinder mit Genuss verspeisten. Gestärkt konnten die Kinder nun dem Unterricht in der alten Schulstube folgen, denn dort wurde der Lebensraum des Huhns nochmal ausführlich erklärt. Mit „Eierspielen“ wurde der erlebnisreiche Tag beendet.



„In der alten Schulstube“ Besuch im Freilichtmuseum Massing

Einen erlebnisreichen Vormittag erlebten die Schulanfänger des Gemeindegartens Oberdietfurt. Begleitet von Resi Ott (Museumsbegleitung) erfuhren die Kinder wie ein Schultag vor ca. 100 Jahren ausgesehen hat. Die Jungen und Mädchen waren erstaunt, welche Arbeiten vor der



Schule von den Kindern erledigt werden mussten. Sie lernten auch das Schuhwerk von damals kennen und durften diese auch anprobieren und einige Runden laufen. Nachdem die Schiefertafeln ausgeteilt waren, machten sich die Kinder auf den „Schulweg“ zur „Alten Schulstube“ und als die Schulkinder in ihren Bänken Platz genommen hatten, wurde der Unterricht vorgestellt. Die Griffel wurden ausgeteilt und die ersten Buchstaben geschrieben. Nachdem der Unterricht beendet war, ging es mit Pausenbrot in die verdiente Pause. Dort hatten die Kinder noch die Möglichkeit sich beim Sackhüpfen, Seilspringen und Reifentreiben auszuprobieren.



Resi Ott (Museumsbegleitung) mit ihrer „Klasse“

Es wurden alle „Dämmstoffe“ unter dem Mikroskop betrachtet und besprochen und Vermutungen aufgestellt.



Gemeindekindergarten Oberdietfurt arbeitet an der 6. Zertifizierung „Kinder forschen“

Wir betrachten die Dämmungen unter dem Mikroskop!

Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Kinder der Einrichtung mit Dämmungen. Fragen wie „Wie dämmen sich Tiere?“ oder „Wie dämmen wir Menschen uns vor Kälte? Tiere schützen sich mit Fell oder Federn und wir Menschen benötigen Kleider um uns vor Kälte zu dämmen. Doch wie ist das mit Häusern? Wie sind Häuser gedämmt? Mit welchen Materialien können wir Häuser dämmen? Viele Materialien wurden gesammelt und kleine Häuschen gebaut und mit „Dämmmaterialien“ befüllt. Es wurden von den Kindern Heu, Stroh, Pferdehaare, Steinwolle, Schlagenhäute usw. zum Dämmen der kleinen Häuschen mitgebracht. Unter dem Mikroskop wurden die Materialien genauer betrachtet um Vermutungen aufzustellen, welche Materialien am besten dämmen. In den nächsten Wochen beschäftigen sich die Kinder mit dem Auswerten der Dämmstoffe. Die Häuschen werden verschlossen und unter gleichen Bedingungen die Innentemperatur gemessen. Schlangenhaut sieht aus wie viele aneinandergelagerte Steine und die Haut sieht unter dem Mikroskop viel dunkler aus. Die Kinder vermuten, dass die Haut nicht besonders gut dämmt.

In der Steinwolle sind kleine Steine, die wir ohne Mikroskop nicht sehen können. Viele feine Fasern sind zu sehen, die sich miteinander verbinden.

Das Pompon sieht aus wie Gras und es sieht stachelig aus, an den Spitzen ist es durchsichtig. Die Kinder vermuten, dass die Pompons sehr gut dämmen, weil sie beim Befühlen ganz weich und flauschig sind.

BAUER
Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
+49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de

Wir suchen

ab sofort für unsere

Pfarrkirche St. Stephanus in Massing eine zuverlässige Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsumfang von wöchentlich 3,5 Stunden

Wir bieten:

- Teilzeitbeschäftigung auf Minijob-Basis
- eigenständiges Arbeiten
- freie Zeiteinteilung

bei Interesse oder für weitere Informationen bitte beim

Kirchenpfleger Josef Trager (0170/ 4440681) oder per Email (massing@bistum-regensburg.de) melden



JEDEN FREITAG BILDERBUCHKINO

Nachmittags von ca. 16:30 –
ca. 17:00 Uhr, öffnen wir unser
Vorlese-Kino für Kids.

07.07.2023 Oh Schreck, ein Fleck

14.07.2023 Günther sucht einen Freund

21.07.2023 Der kleine Dachs rettet die Frösche

28.07.2023 Vorsicht, Krokodil



Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernschirmschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen



Ihr Büchereiteam

Waldtage der Kita St. Michael Massing



Im Mai wanderten ca. 60 Kinder der Kita St. Michael mit ihren Betreuerinnen und einem Praktikanten zwei Tage in den Wald, um ihre beliebten Waldtage zu erleben.

Das Wetter war herrlich und Wald und Sonne luden mit schönen Sonnenplätzen und zauberhaften Licht- und Schattenspielen die kleinen und großen Gäste ein, anzukommen und erstmal gemütlich Brotzeit zu machen. Gestärkt gingen die Kinder auf Entdeckungstour, beobachteten Ameisen wie sie fleißig „Baumaterial“ hin und her trugen oder wie Spinnen, Käfer und auch Schnecken in ihrer eigenen Welt im Wald unterwegs waren. Bienen summten leise und Schmetterlinge flatterten hie und da durch den Wald. Mit der Zeit tauchten die Kinder immer intensiver in den Kosmos Wald ein und entdeckten für sich, was zuvor unscheinbar oder nicht zu sehen war. Dürre Äste oder Stöckchen bekamen in den Augen der Kinder ganz individuelle Eigenschaften. Manche Kinder bauten an den Tippis vom letzten Jahr weiter oder erschufen neue Tippis und andere machten sich auf den Weg, den Wald in einer Wanderung kennenzulernen. Was allen sichtlich

Spass machte, war das Rutschen an einem Abhang und so mancher Hose ging es dabei an den Kragen. Kleine Feenschlösser mit Sonnenterrasse und Garten wurden an den Wurzeln einzelner Bäume ausgestellt und regte die Phantasie der Kinder an. Unter Ästen und auf Moos gab es zudem viel zu beobachten und sogar eine Blindschleiche konnten die Kinder durch ihren aufmerksamen Praktikanten bewundern. Am Ende jeden Tages war die ausgleichende Energie des Waldes auf das muntere Wanderer-Volk übergegangen und so kamen alle zufrieden und angenehm müde von Wald und Sonne wieder im Kindergarten an. Einige der dünnen Stöckchen wurden im Kiga noch zu Waldkönigen und Schlangen. (Irene Westenhuber)



Die Kinder der Krippe verbrachten zwei Vormittage in Wald und Wiese. Allein auf dem Weg zum Wald machte die Gruppe mehrmals Halt. So beobachteten sie, wie Pferd und Esel fressen oder wie eine kleine Ziege bei ihrer Mama trinkt. Im Wald angekommen wurde erst einmal Brotzeit gemacht. Frisch gestärkt gingen alle dann auf Entdeckungstour. Zuerst etwas zaghaft, dann aber voller Neugierde wurde Vieles entdeckt. So fanden die Kinder kleine Höhlen, erspürten Moosansammlungen oder



beobachteten Ameisen bei ihrem fleissigen Treiben. Begleitet wurden die Kinder von Vogelgezwitcher. Mittags kam die Gruppe voller Eindrücke, aber teilweise sehr müde, im Eulennest an. (Brigitte Asanger)



Maiandacht des Trachtenvereins Massing

Massing – Am 21.05.2023 fand die traditionelle Maiandacht des Trachtenvereins „D’Rottaler“ Massing in der Wallfahrtskirche in Anzenberg statt.

Auch in diesem Jahr übernahmen Gertraud Römelsberger und Sepp Hirl die Organisation der Andacht und stellten ein schönes Programm zusammen. Unterstützt wurden sie von den Kindern, Jugendlichen und weiteren Mitgliedern des Vereins, die unter anderem Lesungen und Fürbitten vorlasen und den Ministranten-Dienst übernahmen. Zum ersten Mal in diesem Jahr führte eine Tanzgruppe des Trachtenvereins einen höfischen Tanz zu Ehren der Mutter Gottes auf. Das machte die Maiandacht zu einem besonderen Erlebnis für alle Besucher und Trachtler.



Begrüßungsworte durch den 1. Vorstand Ronald Plettrichs



Mitglieder des Trachtenvereins „D’Rottaler“ Massing

Neue Trainingsjacken für die 1. und 2. Mannschaft des TSV Massing



In neuen Trainingsjacken präsentieren sich die Fußballer der 1. und 2. Mannschaft des TSV Massing. Besonders gefreut hat die Sportler und Funktionäre, dass die Firma „Ackermann Heizung-Klima-Sanitär“ das Sponsoring dafür übernommen hat. Bei einem gemeinsamen Fototermin bedankten sich die Fußballer ganz herzlich.

Die Sparte Ski der SV Eintracht Oberdietfurt lädt am



**Samstag, 01. Juli 2023, 18.00 Uhr,
am Sportplatz in Oberdietfurt**

zu ihrem traditionellen Weinfest ein. Die Gäste werden mit guten Weinen und leckeren Schmankerln bewirtet. Neben bayerischen Brotspezialitäten stehen auch die sehr beliebten Baguettes auf der Speisekarte. Als Nachtisch darf natürlich ein Stück selbstgebackener Kuchen nicht fehlen.

Bei schlechter Witterung besteht die Möglichkeit, im Zelt zu feiern.

Ein gutes Miteinander!



Jahreshauptversammlung des SV Eintracht – Langjähriige Mitglieder geehrt

Oberdietfurt. Walter Winkler bleibt Vorsitzender des SV Eintracht. Neu ist sein Stellvertreter Robert Mooser. Der bisherige Jugendleiter übernimmt den Posten von Franz Kreuzeder. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Christian Thiel und seinem Vorgänger Josef Auer bestätigten die Mitglieder fast das komplette Eintracht-Vorstands-Team für weitere zwei Jahre. Einzig Franz Kreuzeder stellte sich nach 16 Jahren in der SVO-Vorstandschaf nicht mehr zur Verfügung.

Verein soll Fixpunkt im Dorf bleiben

„Es ist wichtig, dass der Verein ein Fixpunkt im Dorf ist“, betonte Franz Kreuzeder, nachdem er auch offiziell verabschiedet wurde. Sein Nachfolger als 2. Vorstand ist Robert Mooser. Des- sen Amt als Jugendleiter übernimmt nun Klaus Bauer. Ansonsten gab es wenig Änderungen. 3. Vorstand und gleichzeitig Kassier bleibt Josef Baumgartner. Schriffführer ist weiterhin Markus Huber. Als Spartenleiter bestätigte die Versammlung Daniel Henghuber (Fußball), Anita Leopold (Rad) und Alois Rembeck (Ski) in ihren Ämtern. Dazu kommen noch 15 Beiräte. „Hier entwickelt sich alles gut weiter“, freut sich Walter Winkler. Das zeige auch der voll besetzte Saal im Vereinsheim in Oberdietfurt. Der wiedergewählte Vorsitzende lobte zudem das gute Miteinander in alle Sparten. Sein Dank galt allen Helfern und ganz besonders den Sponsoren, die den SV Eintracht unterstützen. Dass der SV Eintracht heute so gut dasteht, dazu haben viele Mitglieder im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts beigetragen. Wie gewohnt beeindruckend und übersichtlich der Bericht von Schatzmeister Josef Baumgartner.

Einen herzlichen Dank sprach der Kassier gleich zu Beginn den Abteilungen aus und erläuterte den Mitgliedern die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen des letzten Jahres. Vor allem für das Kioskteam hatte er ein Lob parat, da die Kioskeinnahmen bei den Heimspielen besonders ins Auge stechen. Laut Baumgartner steht der Verein auch dank der Unterstützung vieler Gönner finanziell gut da. Nach wie vor sei oberstes Ziel Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Sport zu treiben. Deshalb seien nach wie vor Mitglieder bis 16 Jahre in der Regel beitragsfrei. Derzeit sind 455 Frauen und Männer, davon 295 in der Sparte Fußball, 111 beider Skiabteilung und 49 Radsportbegeisterte bei der Eintracht vereint. „Sehr gut geführt“, sind laut Kassierprüfer Thomas Rothlehner die Bücher, so dass die einstimmige Entlastung kein Problem darstellte. Auch wenn die letzte Versammlung erst im Oktober stattgefunden hat, hat sich einiges getan in den drei Sparten. Von einem schwierigen Ski-Winter 2022/23 berichtete Spartenleiter Alois Rembeck. Zwei von vier Fahrten konnten durchgeführt werden. Zuletzt die Apès-Ski-Fahrt im März. Klimawandel und die Preisentwicklung machen mittlerweile die Planungen für Skifahrer immer schwieriger zu planen. Positiv gestaltete sich der Rückblick von Anita Leopold für die Sparte Rad. Bei den Senioren sind Walter Staller und Neuzugang Siegi Prieler sowie die Amateure Ludwig Altmannshofer, Michael Moser und Georg Wechselgartner auf den Straßen unterwegs. Vor allem die beiden „Jungen“ Franziska und Tobias Pauer sorgten wieder für Furore und fuhren in den letzten Monaten einige Titel und TOP-Platzierungen ein. Auch die Tandemfahrten von Franziska mit einer Sehbehinderten auf der Bahn sei eine herausragende Leistung, betonte Leopold. Zwar tragen vor allem die Pauer-Geschwister zum Bekanntheitsgrad des SVE bei, aber auch die Leistungen der Älteren können sich sehen lassen, wie etwa Walter Stallers Sieg beim Rosenheimer Kriterium zeigte. Höhepunkt in diesem Jahr wird wieder das Oberdietfurter Radrennen am 8. Juni sein. Sehr erfolgreich ist aktuell die „Erste“ in der Kreisklasse unterwegs, berichtete Spartenleiter Daniel Henghuber. Nach einem großartigen Trainingslager sind die Seniorenteams mit Trainer Manfred Steinbrunner gut aus dem Winter gekommen. Das zeigte auch der Sieg im Derby gegen TSV Dietfurt. Henghuber freute es auch, dass im Winter die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam um Manfred Steinbrunner

verlängert werden konnte. Zudem konnten auch drei Neuzugänge begrüßt werden.

Besonders stolz ist Henghuber, dass im Sommer mit Thomas Baumgartner vom Bezirksligisten TuS Pfarrkirchen wieder ein Eigengewächs zur Eintracht zurückkehren wird. Die E- und F-Junioren der SVE sind derzeit in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Huldessen und dem TSV Dietfurt aktiv am Ball. Aktuell sind 18 Spieler der Eintracht mit dabei. Mooser verwies, dass nach wie vor regelmäßig das Schnuppertraining stattfindet. „Viel Bewegung gibt es derzeit im Jugendbereich der JFG“, berichtete Martina Hirsch. „Es bewegt sich wieder was“, freute sich Martina über die aktuelle Saison. Sie berichtete über die Situation der D- bis A-Junioren in der JFG. Derzeit sind neben dem SVO die TSV Dietfurt und der SV Huldessen mit im Boot, mit denen die JFG gut aufgestellt ist. So spielen aktuell insgesamt 77 Kinder in drei Junioren- Teams, davon 20 mit Eintracht- Pass. „Oberdietfurt stellt aktuell sieben Trainer“, so Hirsch. „Ein riesen Lob“ gab es abschließend von Walter Winkler für die Jugendtrainer und alle Engagierten im Nachwuchsbereich. „Das Wichtigste sind die Kinder in allen Abteilungen“, betonte der Eintrachtchef.

Stolz auf einen großartigen Verein

„Ich bin stolz als Gemeindeoberhaupt so einen großartigen Verein zu haben“, stellte Bürgermeister Christian Thiel fest und zeigte sich vor allem beeindruckt von der Arbeit im Jugendbereich. Zudem stellte Thiel klar, dass das DFB-Kleinspielfeld am Massinger Sportgelände allen Gemeindebürgern offen steht. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Robert Bauer, Thomas Baumgartner, Jacob und Simon Brunner, Theresia Edmeier, Wolfgang Hagl, Georg Hirschberger, Franz Kreuzeder, Hans-Jürgen Leopold, Sigrid Leitner, Konrad und Patrick Lindhuber, Josef Lohr, Anton März, Silvia Rembeck, Herbert Schmid, Norbert Seibt, Michael Selmeier, Markus Strobl und Herbert Wimmer.





Senioren informieren sich bei HDG Massing

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Wir alle wollen im Alter 60 plus körperlich und geistig fit bleiben - aber wie erreicht man das am besten? Wissenschaftler haben vier wichtige Punkte herausgefunden wie man fit bleiben kann und die man beherzigen sollte.

Gesunde Ernährung, das heißt: weitgehender Verzicht auf Industrienahrung, dafür frische Kost, vor allem viel Gemüse, Obst, Vollkornprodukte, nicht zu viel Fleisch, nicht viel Alkohol.

Viel Bewegung: Dadurch bekommen die 100 Billionen Zellen des Körpers mehr Sauerstoff und altern langsamer. Lebenslanges Lernen: Damit die grauen Zellen und ihre so wichtigen Verbindungen untereinander nicht einschlafen oder abgebaut werden. Sehr gut ist Schafkopfen!!!

Mit am Wichtigsten: viele soziale Kontakte. Einsamkeit gilt als die Schlimmste aller Alterskrankheiten und führt zum körperlichem und geistigem Abbau!

Wir könnten doch ALLE diese 4 Punkte in unserem Leben berücksichtigen!!!

Sorgen bereitet mir die politische Diskussion über den Führerschein ab 70. Ich lehne Zwangsuntersuchungen für Autofahrer ab 70 strikt ab. Das Vorhaben der EU-Kommission, für Führerscheinbesitzer ab dem 70. Lebensjahr eine Zwangsuntersuchung vorzuschreiben, die alle 5 Jahre wiederholt werden soll, ist untragbar. Dies ist eine versteckte Altersdiskriminierung. Aber ich appelliere an alle Senioren sich mit der eigenen Fahrtüchtigkeit auseinanderzusetzen. Sehe ich noch gut genug, höre ich noch gut, wie ist meine Reaktionsfähigkeit, wo möchte ich noch hinfahren? Es geht um Ihre Gesundheit und um Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, die bei einem möglichen Unfall beeinträchtigt sind.

Es ist klar, wir auf dem Lande sind häufig auf das Auto angewiesen. Bei uns fährt keine U-Bahn oder Trambahn - wie in Brüssel oder Berlin.

Die sehr interessante Betriebsbesichtigung bei HDG war gut besucht und es stehen weitere Informationsfahrten an. So können wir am 12.07.2023 einen Blick hinter die Kulissen eines großen Verbrauchermarktes (Globus Mühldorf) werfen, am 19.07.2023 fahren wir zuerst zu Wenatex in Salzburg und dann zum Kehlsteinhaus. Die Fahrt zum Bayerischen Landtag und zum ESO-Astrozentrum am 26.07.2023 ist leider schon ausgebucht. Jeweils mit dem Zug fahren wir am 19.08.2023 nach Regensburg zur Landesausstellung "Barock in Bayern und Böhmen" und am 15.10.2023 zum Loksuppen in Rosenheim und der Ausstellung über "Vulkane". Für die Betriebsbesichtigung beim Blasinstrumentenbauer "Miraphone" am 11.10.2023 habe ich nur noch wenige Plätze frei.

Und auch bei www.massing-damals.de gibt es neue Filme. Zu sehen sind folgende Filme aus dem Jahr 1993: Fahrzeugweihe bei der Freiwilligen Feuerwehr - Hebefeiер Lehnerhof im Freilichtmuseum - Spiel ohne Grenzen beim Kolping Massing - Rockband Felix Trager - Schulabschluss bei der Volksschule Massing - Seniorennachmittag beim Volksfest und Stickkurs bei den Landfrauen.

Soviel für heute. Bleiben Sie gesund und fit!
Lothar Müller, Seniorenbeauftragter

Eines der wichtigsten Wirtschaftsbetriebe in Massing ist die Firma HDG. Massings Seniorenbeauftragter, Lothar Müller, hatte zu einer Betriebsbesichtigung bei diesem 1978 von Massinger Urgestein Karl Ackermann gegründeten Unternehmen eingeladen, denn er ist der Ansicht, dass die Senioren auch über die Wirtschaft in der Region informiert sein sollten. HDG (Heizkessel-Druckbehälter-Großanlagen) beschäftigt in Massing derzeit 218 Mitarbeiter und 8 Auszubildende, ist also auch ein wichtiger Ausbildungsbetrieb. Gesellschafterin und Massinger Markträtin, Eva Ackermann, konnte so rund 30 interessierte Senioren begrüßen. Hoherfreut waren diese, dass sie gleich mit Kaffee und Kuchen begrüßt wurden. Im schön gestalteten Vortragsraum stellte dann Eva Ackermann das Unternehmen vor, das von ihrem Vater Karl Ackermann, der ein Tüftler war, gegründet wurde und in das sie 1990 eingestiegen ist. HDG setzt sich für eine klimafreundliche Wärmeerzeugung ein und produziert Holzheizsysteme für Pellets, Scheitholz und Hackschnitzel. Jürgen Wagner stellte dann als Vertriebsprofi die Produkte vor, aber auch das breite Angebot an Dienstleistungen - von der Förderberatung bis zum flächendeckenden Kundenservice. Der interessante Fachvortrag mit allen Informationen über aktuelle Heiztechnik und maximale Fördermöglichkeiten beeindruckte die Besucher, die auch viele Fragen stellten. Diskutiert wurde natürlich auch die momentane politische Unsicherheit was denn kommen werde, was Brüssel und Berlin gerade aushecken. Der sparsame Umgang mit Energie und das geplante Gebäude-Energie-Gesetz werden die Senioren noch längere Zeit beschäftigen. Auch wenn es nach dem derzeitigen Stand auch weiterhin möglich sein wird, Holz zu verheizen. Begleitet von Eva Ackermann, Jürgen Wagner und Manfred Schindler wurde dann in die großen Produktionshallen gegangen. Dort sah man wie nach und nach Heizkessel in verschiedenen Größen entstehen, aber auch wie sie getestet werden, bevor sie in den Versand gehen. Auch hier stellten die Besucher wieder sehr viele Fragen, die fachmännisch beantwortet wurden. Am Schluss bedankte sich Lothar Müller bei Eva Ackermann und ihren Mitarbeitern für den wirklich sehr informativen Nachmittag bei der Firma HDG und kündigte an, dass weitere Firmenbesuche folgen werden.



Foto vor der Firmenzentrale vorne li. Eva Ackermann und 3.v.l. Lothar Müller



Juli im Freilichtmuseum Massing Handwerkskunst und Museumstheater

Handwerkertage von 11. bis 13. Juli und Handwerkermarkt am 16. Juli

Traditionelle Handwerkskünste waren damals aus dem alltäglichen Leben nicht wegzudenken. Ob Zimmerer, Körbezäuner, Stuhlflechter, Drechsler, Stoffdrucker und viele mehr; die Waren, die damals mit mühseliger Handarbeit hergestellt wurden, kann man heute mit nur einem Mausklick bestellen.



Heute sind solche Berufe nicht mehr so häufig anzutreffen, dennoch bilden sie noch immer einen wesentlichen Bestandteil der niederbayerischen Kultur. Handarbeit und Regionalität stehen dabei im Vordergrund und sind auch heute noch Werte, die für modernes Handwerk von Bedeutung sind.

Im Freilichtmuseum Massing kann man das alte Handwerk noch hautnah bestaunen und erleben. Hier finden in einer Juli-Woche die sogenannten Handwerkertage mit anschließendem Handwerkermarkt statt. Von 11. bis 13.07. lassen sich Meister und Meisterinnen ihres Handwerks bei der Arbeit über die Schulter schauen und präsentieren stolz ihr Können. Vielleicht lassen sich die ein oder anderen jungen Besucher auch dazu inspirieren ein Handwerk zu erlernen?

Am darauffolgenden Sonntag kann man dann allerlei Waren am Handwerkermarkt erstehen, wenn die gefertigten Kunstwerke zum Kauf präsentiert werden.

Viel Theater im Museum von 25. bis 27. Juli

Das Freilichttheater in Massing ist bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil des kulturellen Angebots im Landkreis. Mehrere Laienspielgruppen aus dem Landkreis Rottal-Inn beweisen wieder ihr Talent, in verschiedenste Rollen zu schlüpfen und das Publikum zu begeistern. Auch musikalische Begleitung darf dabei nicht fehlen und sorgt zusammen mit der herrlichen Kulisse im Schusteröderhof für ein einzigartiges Ambiente. Die Aufführungen finden immer abends nach Öffnungszeiten des Museums statt und dann heißt es für die Theaterfreunde „Bühne frei!“ Das Freilichtmuseum Massing ist von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei, Erwachsene bezahlen 8 Euro.

Weitere Informationen sind bei der Museumsverwaltung unter massing@freilichtmuseum.de oder unter fon 08724 9603-0 erhältlich.



Heimsiege durch Franziska und Tobias Pauer **3. Platz Bay. Meisterschaft Masters durch Walter Staller**

Mit dem 13. Rundstreckenrennen und der vom bayerischen Radsportverband beauftragten Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaft im Rennen der Masters präsentierte die Sparte Rad von der Eintracht Oberdietfurt großen Sport an Fronleichnam.

Um 13.00 Uhr folgte der Start zum Rennen Jugend U17 und Juniorinnen U19. Hier lag die besondere Aufmerksamkeit auf Oberdietfurts überaus erfolgreicher Jugend.

War Tobias doch in dieser Woche auf Lehrgang in Niederpörring und absolvierte noch am Mittwochabend die Bayerische Bahnmeisterschaft im Madison (2er Mannschaftsfahren) in Augsburg, welches er mit Platz 1 und somit als Bayerischer Meister beenden konnte. Aber Tobias zeigte auch an diesem Tag seine ganze Qualität und sorgte für das erste Erfolgserlebnis des Tages. Nachdem die ersten Runden etwas verhalten alle gemeinsam im Feld fuhren, wagten in der 5. Runde Frederik Treff vom RSV Irschenberg und Tobias Pauer von der Eintracht Oberdietfurt einen Ausreißversuch. Die beiden Fahrer arbeiteten gut zusammen und schafften es auf dem 3 km langen Rundkurs sogar eine Runde herauszufahren. Nach der Überrundung fuhr Treff mit dem Feld, während Tobias das Tempo hochhielt und am Ende mit einer Minute und 21 Sekunden Vorsprung einen Solosieg einfuhr.

Seine Schwester Franziska sorgte bei den Juniorinnen U19 genauso für Spannung. Sie hatte sich das gesamte Rennen über im Feld gut positioniert und somit am Ende noch genügend Kraft, um in einem packenden Zielsprint das Rennen nach einem Foto Finisch vor ihrer Hauptkonkurrentin Laura Kastenhuber vom RSV Irschenberg zu gewinnen. Somit komplettierte Franziska Pauer den Familienerfolg ebenfalls mit Platz 1.

Mit der Übertragung der bayerischen Meisterschaft der Masters 2/3/4 honorierte der Radsportverband die Qualität der Veranstaltung in den vergangenen Jahren. Nach der dritten Runde unternimmt Ricardo Mariense-Wickert (Masters 2) vom Team Magnesium Pur einen Ausreißversuch und gewinnt nach einer Solofahrt von weiteren 12 Runden und einem Schnitt von 44,8 km/h diese Klasse und ist Bayerischer Meister. Bei den Masters 3 setzt sich Juri Kalintschenko vom TSV Gaimersheim nach 8 Runden ab und fährt auch seinen Sieg, seinen „Meister“ ein. Walter Staller vom SV Eintracht Oberdietfurt landet 15 Sekunden später im Schlusssprint gegen Achim Spechter vom RSV Passau auf dem 3. Stockerlplatz. Wiederum 4 Sekunden später mit einer überzeugenden Leistung kam Siegi Prieler als 14. im Verfolgerfeld ins Ziel. Bei den Masters 4 entschied der Schlusssprint über den Sieger und Bayerischen Meister Christoph Franiak vom RV Concordia Burggen.

Den Abschluss des Renntages machten die Amateure. Mit Ludwig Altmannshofer, Michael Moser und Georg Wechselberger war die Eintracht Oberdietfurt mit ihren Farben vertreten. Nach 12 von 20 Runden gab es immer noch ein geschlossenes Fahrerfeld, als es zu einem Sturz vor Keilroßbach kommt. Das Rennen musste für 45 Minuten unterbrochen werden und wurde dann um 3 Runden verkürzt. Nach den verbleibenden 5 Runden setzte sich Thomas Lienert (RC Die Schalben 1894 München) im Massensprint durch. Knapp dahinter, 5 Sekunden später, kamen die heimischen Fahrer ins Ziel und beendeten als 21. Ludwig Altmannshofer und 32. Georg Wechselberger das Rennen, Michael Moser schied mit Defekt aus.

Für die Geschwister Tobias und Franziska Pauer stehen nächstes Wochenende schon die nächsten großen Wettkämpfe an. Tobias fährt zur Deutschen Bahn-Meisterschaft nach Cottbus und Franziska in die Voreifel nach Rheinbach zur Deutschen Meisterschaft Paracycling. Hier ist sie auf dem Tandem mit ihrer blinden Teamkollegin Michelle Wagner unterwegs.

Die Ergebnisse

Jugend U 17 (45 km): 1. Tobias Pauer (SV Eintracht Oberdietfurt), 2. Frederik Treff (RSV Irschenberg), 3. Niklas Kuznik (RSV Rosenheim)

Junioren U 19 (45 km): 1. Franziska Pauer (SV Eintracht Oberdietfurt), 2. Laura Kastenhuber (RSV Irschenberg), 3. Lilly Walter (Team Mangertseder Bayern)

Masters 2 (45 km): 1. Ricardo Mariense-Wickert (Team Magnesium Pur), 2. Stefan Huggenberger (Team Laura Lauingen), 3. Michael Walter (RC Radl-Express Feucht)

Masters 3 (45 km): 1. Juri Kalitschenko (TSV Gaimersheim), 2. Achim Spechter (RSV 1895 Passau), 3. Walter Staller (SV Eintracht Oberdietfurt), 14. Siegfried Prieler (SV Eintracht Oberdietfurt)

Masters 4 (45 km): 1. Christoph Franiak (RV Concordia Burggen), 2. Heiko Gericke (RSC Kempten) 3. Edgar Dohlus (Radlerclub Wendelstein 1913)

Amateure (51 km): 1. Thomas Lienert (RC Schwalben 1894 München), 2. Paul Funke (Valeo it by RSC 88), 3. Christian Eckrich (RC Herpersdorf 1919), 21. Ludwig Altmannshofer (SV Eintracht Oberdietfurt), 32. Georg Wechselberger (SV Eintracht Oberdietfurt)



Das Fette Reifen Rennen der Sparte Rad der Eintracht Oberdietfurt hätte eigentlich nur Sieger verdient gehabt...

Alle Teilnehmer gaben am Fronleichnam bei dem von der Sparte Rad ausgerichteten Schnupperrennen für Kinder stets ihr Bestes. Hochkonzentrierte Gesichter, voller Anspannung standen sie am Start. Und an der Seite ihre „Betreuer“- die Mütter und Väter mit Oma und Opa. Gewinner waren sie letztlich aber alle. Neben Pokalen für die ersten drei jedes Rennens, gab es für alle Teilnehmer gestiftete Sachpreise.

Die Sieger im Fette Reifen Rennen

Jhg.2016/2015 7-8 Jahre	Jhg. 2014/2013 9-10 Jahre
1. Leon Baur	1. Florian Römelsberger
2. Jonas Hopper	2. Lara Bogner
3. Matthias Aderer	3. Luis Bauer
4. Maximilian Hagl	4. Jakob Rauchbart
5. Quirin Zeiler	5. Greta Matzinger
	6. Yuliia Habik
	7. Xaver Lang



7-8 Jahre



9-10 Jahre





Genießen Sie die regionale, bayerische Küche in der Gaststube, im modernen Nebenzimmer oder im neu renovierten urigen Gewölbekeller. Im Schatten der Kastanienbäume oder in der Laube kann man an heißen Tagen bei Bier und Brotzeit die verdiente Erholung finden.

Die Bayerische Kegelbahn (mit Holzboden) und Aufstellautomatik kann jederzeit genutzt werden. Saal bis 130 Personen.

Öffnungszeiten:

täglich ab 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ruhetag: Mittwoch



Gasthof Rupertuskeller - Kirchawirt
Rupertusweg 1 | 84323 Massing
Tel: +49 (0)8724 313
www.gasthof-rupertuskeller.de

Die Gaststätte ist Montag-Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet.
Sonntag/Feiertag ab 11.00 Uhr.
Mittwoch Ruhetag

Liebe Gäste, bitte beachten Sie für Ihren Besuch die derzeit geltende Regelung.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Schnitzelabend.

Speisen-Abholung von Mo-Sa von 17.30-20 Uhr.

So/Feiertage von 11-13 Uhr und 17.30-20 Uhr **weiterhin möglich!**

Zimmerei Platzer

Wir bauen auch
ökologisch für Sie...

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst



84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG • KOCHKURS • VERKAUF

Ihr Ansprechpartner
vor Ort

Petra Huber
Telefon: 0171 - 419 98 34



VORWERK



werk markt Moser Frühlingsangebote
Näher dran, mehr drin! Machen Sie Ihren Garten fit für den Frühling! Wir haben die passenden Geräte und Tipps für Sie!

EGO Akku Zereturn Aufsitzmäher ZT 2401E-I

- 107 cm Schnittbreite
- Lenkhebelsteuerung
- Mulchstopfen
- Schnelllader

ab € 4.999,-



Jetzt testen!

EGO Akku-Rasenmäher-Kit

Verfügbar in:

- 42 cm 699,00 €
- 47 cm 799,00 €
- 52 cm 1069,00 €



Verfügbar mit verschiedenen
Akkukapazitäten oder auch ohne
Akku auf Anfrage! Im Kit enthalten
ist ein Akku und Ladegerät.

ab € 699,-

Verschiedene Akku-Rasenmäher
von Bosch, Makita und Dolmar
zu Sonderpreisen!

-20% Auf alle Modelle
gibt es 20%
Sonderrabatt!

Gerne liefern wir auch
Ihr neues Gerät direkt
zu Ihnen nach Hause!

MOSER

WERKMARKT | KFZ | LANDTECHNIK

Berta-Hummel-Str. 10 | 84323 Massing
Inh. Michael Moser | Tel. 0 87 24 / 96 56-0
info@moser-massing.de | www.moser-massing.de
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Marktplatz 20, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 2.850 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunneier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl

Kräuterwanderung mit den Massinger Gartenpiraten

Die Massinger Gartenpiraten trafen sich mit den Jugendleitern Rupert Eder, Sandra Eder und Kathrin Ott am vergangenen Samstag im Bauernhofmuseum zur Kräuterwanderung. Auf der Runde durch das Museumsge- lände zeigte Gartenbauvereinsvorsitzende Resi Ott den 20 teilnehmenden Kindern verschiedene Kräuter und konnte zu jedem Kraut erklären wofür es gewachsen ist. So führte der Weg vorbei an Brennnesseln und ihren ungefährlichen Verwandten, den Taubnesseln. Der Holunderbusch wurde früher aufgrund seiner vielseitigen hilfreichen Verwendungsmöglichkeiten auch „guter Geist“ genannt und von den Kindern spontan mit einer Runde Ringel, Ringel, Reihe umtanzt. Mit Spitzwegerich legten sich die Kinder gegenseitig einen Fingerverband an. Aber auch auf ungenießbare Pflanzen - wie den Hahnenfuß - wurden die Kinder hingewiesen. Alle machten sich auf die Suche nach etwas Gundermann und Bärlauch - alles wurde mit allen Sinnen wahrgenommen.

Anschließend durften die Kinder in kleinen Gruppen selbst Butter schütteln und kürten dabei das schnellste Team zu den Butter-Königen. Die mit verschiedenen Kräutern ver- mischte Butter kam auf frisches Brot und wurde mit ess- baren Blüten zur leckeren Stärkung für alle. Dazu gab es einen Wiesendudler aus Apfelsaft, Wasser, Zitrone und Kräutern. Als alles aufgegessen war, konnten sich die Kinder noch etwas am Spielplatz austoben.

Auf dem Heimweg wurde den Kindern noch der Sonnen- blumensamen für den diesjährigen Wettbewerb „Wer pflanzt und pflegt die höchste Sonnenblume“ mitgegeben. Wenn noch jemand Sonnenblumensamen für den Wettbe- werb benötigt, bitte bei Kathrin Ott melden.



Auf dem Bild sieht man die Gartenpiraten bei ihrer Brotzeit mit den Jugendleitern Rupert Eder und Kathrin Ott sowie Gartenbauvereinsvorsitzende Resi Ott.



Bauelemente
Schönhofer

Die beste Welt des Bauens...

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Manfred Schönhofer
Jorhanstraße 6
84323 Massing
Tel.: 08724 / 910143
Fax: 08724 / 910144
Mobil 0172 / 8613613
Bauelemente-Schoenhofer@web.de

ELEKTROTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
NETZWERKTECHNIK
ENERGIETECHNIK



kerscher












Morolding 6 · D-84323 Massing
www.kerscher-gruppe.de

Tel. 08724 / 1314-0
info@kerscher-gruppe.de

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
- Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
- Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen



Traunthaler

Zimmerei-Holzbau

Christoph Traunthaler · Reisach 2 · 84323 Massing
Tel.: 08724 / 966 50 80 · Fax: 08724 / 966 50 82
Mobil: 0170/4418042 · Mail: c.traunthaler@gmx.de

KERNBOHRUNGEN



- Trocken- und Naßbohrungen
- Stein- und Beton
- von 4 cm - 45 cm



MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de

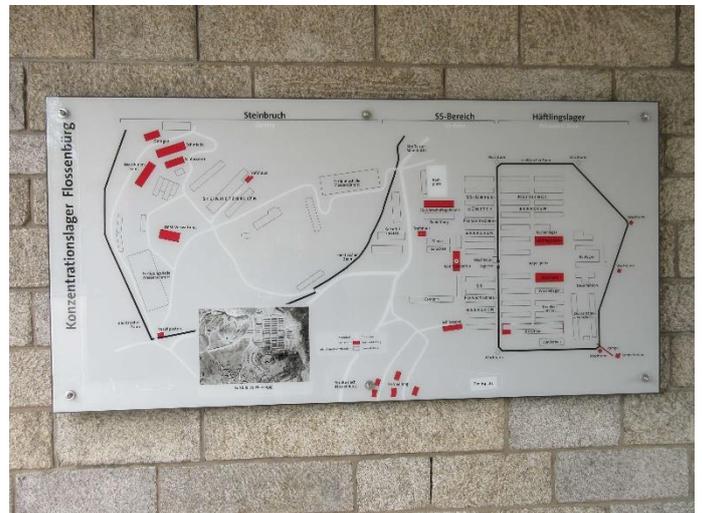
Unterrichtsfahrt zur Gedenkstätte Flossenbürg

Eine ganz besondere Unterrichtsfahrt erlebten die Klassen 8M und 9R im Mai: Gemeinsam mit ihren Klassenlehrern besuchten sie im Rahmen des GPG-Unterrichts die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg bei Weiden/Oberpfalz.

Nach 3 Stunden Anfahrt wurden sie in zwei Gruppen drei Stunden lang durch die Anlage geführt und besichtigen u.a. den Steinbruch, die Kommandantur, den Appellplatz, das Häftlingsbad, das Tal des Todes mit Krematorium und abschließend das Museum.

Die äußerst interessante Führung brachte den 39 Schülern/Innen die Verbrechen der NS-Zeit auf sehr bedrückende Art nahe und regte alle zum Nachdenken an.

Um 14 Uhr ging es dann fast drei Stunden mit dem Bus wieder zurück zur Schule.



HEIZEN MIT HOLZ BÄDER SOLAR



**Energie und Wärme im Überfluss
Traumbäder zum Wohlfühlen**

 **Thomas Brunner**
Haustechnik aus Meisterhand
Hochholding 7 | 84323 Massing
Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

AGOTECH deckt als Fullservice-Systemhaus annähernd alle IT-Bereiche ab:

-  Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
-  Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
-  Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
-  Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie

 **AGOTECH**
IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf
Telefon +49 8631 3629 970
info@agotech.de
www.agotech.de

Schulsanitäter neu im Dienst

Seit Anfang Mai engagieren sich weitere Schülerinnen ehrenamtlich für eine gute Sache: Acht Mädchen aus der Klasse 8M sind nach dem erfolgreichen Abschluss des Erste-Hilfe-Kurses und einer Schulung durch Herrn Sauer endlich als Schulsanitäterinnen im Dienst. Dank Herrn Sauer wurden und werden die acht Mädchen immer wieder zu aktuellen Themen unterrichtet. Sie sind mit ihren Sanitätsjacken gut für alle Schülerinnen und Schüler zu erkennen, wenn sie ihren Dienst auf dem Pausenhof oder bei Schulveranstaltungen verrichten. Viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit und vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!






Einladung
zum
Dorffest

der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsegg
am Feuerwehrgerätehaus in Oberdietfurt
am Samstag, 15. Juli 2023 ab 18.00 Uhr
am Sonntag, 16. Juli 2023 ab 11.00 Uhr
Ausklang des Festes am Sonntagnachmittag.

Für das leibliche Wohl ist bei jeder Witterung bestens gesorgt.
Auf schöne Tage mit Euch freut sich die Feuerwehr Wolfsegg.



Lebensqualität
Genuss
Ersparnis

Entgiftung
Entschlackung

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser



kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test



Heilpraktikerin
Monika Bauer
Tel: 0151-12709080

Wea

Gesund mit Wasser

Thomas Auer zurück beim TSV Massing!



Thomas Auer hat sich nach einjähriger Spielzeit in der Bezirksliga entschieden, zu seinem Heimatverein zurückzukehren. Er wird Thomas Frick, der die Fußballer des TSV Massing eine weitere Saison trainiert, als Co-Spielertrainer unterstützen. Er konnte in der zurückliegenden Saison wertvolle Erfahrungen im höherklassigen Fußballbereich sammeln, die er in der kommenden Saison in die Massinger Mannschaft einbringen will. Herzlich Willkommen zurück, Thomas!

Außerdem verstärken noch vier Spieler aus der eigenen Jugend sowie zwei Neuzugänge den Kader des TSV Massing für die neue Saison!



v. l. Kerem Kalay, Ahmed Khalil, Alexander Groß, Elias Zeis, nicht auf dem Bild Nikola Stoyanov, Andra Katalin

Endlich wieder Museumstag! Nach einer längeren corona-bedingten Pause, konnte in diesem Schuljahr am Freitag nach Christi Himmelfahrt endlich wieder der Museumstag für die Grundschüler der Berta-Hummel-Schule Massing durchgeführt werden. Museumspädagogin Carolin Christoph und Lehrerin Julia Wohlmannstetter legten das altbewährte Programm des Museumstags neu auf und so hatten die Buben und Mädchen einen Vormittag lang jede Menge Spaß bei altersgerechten Inhalten, die fachgerecht von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums betreut wurden. Gemeinsam mit den Lehrkräften wurden die Tiere im Museum besucht und es wurde auf der historischen Kegelbahn gekegelt. Außerdem fanden die Führungen „Modernisierung auf dem Bauernhof“, „Wasserversorgung“, „Kindheit, Knechte und Mägde“, „Filzen“, „Post aus der Vergangenheit“ sowie „Hochzeit auf dem Bauernhof“ statt, wobei ein Kind jeweils den leibhaftigen „Progroder“ oder den „Göd oder die Godn“ für ein Neugeborenes auf dem Kochhof mimen durfte.



Museumstag der Berta-Hummel-Schule



Alle Kinder der Kombiklasse 3/4 schwimmen!

150 m Brustschwimmen, 50 Meter Rückenschwimmen und insgesamt 15 Minuten Schwimmen, sowie einmal Tieftauchen mit dem Heraufholen eines Gegenstandes. Diese Prüfungsleistungen für das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze waren für die meisten Kinder der Kombiklasse 3/4 der Berta-Hummel-Schule nach einem Schuljahr mit intensivem Schwimmunterricht, eine leichte Übung. Insgesamt erreichten 23 Kinder das

Freischwimmer-Abzeichen oder das Seepferdchen. Das Ziel, „alle Kinder sollen schwimmen lernen“, konnte so erreicht werden und die Kinder sind nun starkklar für die Badesaison im Sommer.

Besonderer Dank gebührt dabei unserem Bademeister Steven Hartnack, der die Klasse das ganze Jahr tatkräftig mit seinem Fachwissen beim Schwimmtraining unterstützte. So konnte in diesem Jahr neben dem sicheren Beherrschen des Brustschwimmens auch das Rückenschwimmen erlernt werden. Ein großes Dankeschön auch an den Elternbeirat, der die Finanzierung der Abzeichen unterstützt.



Osterhase besuchte Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt

Der Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt stattete der Osterhase einen Besuch ab. Nach wochenlangen Vorbereitungen, bei dem wunderschöne Osternester von den Kleinen angefertigt wurden, war es endlich soweit und der Osterhase versteckte sie. Die Osternester aus Porzellanschüsseln wurden mit Farbe bemalt und dann bestückt. Dieses Jahr gab es als Geschenk Rasseleier, Seifenblasen, ein Pixibuch und natürlich jede Menge süße Leckereien. Da es leider schlechtes Wetter gab, wurden die Nester im Pfarrheim Oberdietfurt versteckt und auch bald von den Kindern gefunden.



Die Freude war groß als jeder ein befülltes Osternesterl fand. Nach der anstrengenden Suche ließen sich alle Mama's mit ihren Kindern eine Osterbrotzeit schmecken. Pünktlich zu Ostern bekam die Mutter-Kind-Gruppe ein weiteres Geschenk: Der Diözesanverband Regensburg übergab an die MUKI Oberdietfurt einen großzügigen Zuschuss von 300 Euro. Da das alte Regal für die Spielsachen schon sehr mitgenommen aussah, wurde dieser Betrag dankend angenommen und ein neues Regal davon besorgt. Dieses wurde voller Vorfreude zeitnah aufgebaut und von den Kindern bestaunt. Da fällt das Aufräumen den Kleinen gleich viel leichter.

Wer bei den wöchentlichen Treffen dabei sein will, ist jederzeit herzlich willkommen. Sie finden immer freitags ab 9:30 Uhr statt. Anmeldungen bei Daniela Schliftenbacher unter Telefon 08724/9653640.

Feuerwehrhaus in Oberdietfurt erstrahlt nach neuem Anstrich wieder im neuen Glanz



Kuh Pediküre



www.klauenpflege.com

HDG Bavaria und Automations Robotic sponsern

Große Freude bei den Stockschützen des TSV Massing: Für die Sommersaison wurden die Schützen mit T-Shirts und Sweatshirts der Fa. HDG Bavaria, sowie Jacken von der Fa. Automations Robotic ausgestattet. Die Stockschützen bedankten sich recht herzlich bei Martin Huber, stellvertretend für Eva Ackermann (HDG Bavaria) und Walter Schaffhauser (Automations Robotic) und freuen sich schon darauf, künftig einheitlich und sauber gekleidet zu den Turnieren antreten zu können.



2. Abteilungsleiterin Cornelia Hahn (1. Reihe, 2. von links) bedankt sich im Namen der Stockschützen recht herzlich bei Martin Huber, (1. Reihe, 3. von links) stellvertretend für Eva Ackermann (HDG Bavaria).



2. Abteilungsleiterin Cornelia Hahn (1. Reihe, 2. von links) bedankt sich im Namen der Stockschützen recht herzlich bei Walter Schaffhauser (Automations Robotic) (1. Reihe, 3. von links) für die neuen Jacken

Neben Feuerwehren heuer auch Aktive von Hilfsorganisationen für langjährige Dienste geehrt – Landrat: „Stolz und dankbar“

Auch in diesem Jahr ließ es sich Landrat Michael Fahmüller nicht nehmen, das herausragende ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis zu würdigen. Daher wurden auch heuer in feierlichem Rahmen die staatlichen Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50-jährige aktive Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr verliehen. Doch nicht nur das: im Zuge der vier

Großveranstaltungen wurden auch die langjährigen Aktiven der beiden Hilfsorganisationen Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) und Technisches Hilfswerk (THW) mit dem Ehrenzeichen des Freistaats Bayern geehrt.

Zu Beginn begrüßte Landrat Michael Fahmüller die zu Ehrenden inklusive Begleitung, ebenso wie die jeweiligen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Kreisbrandrat René Lippeck, die Kreisbrandmeister und Kommandanten der jeweiligen Feuerwehren sowie die Vorsitzenden und Ortsbeauftragten von BRK und THW und hob dabei die Relevanz des Ehrenamts heraus: „Diese Auszeichnungen sind besondere Ehrenzeichen, denn sie bringen nicht nur Respekt und Anerkennung für eine lange ehrenamtliche Tätigkeit zum Ausdruck, sondern sie sind auch ein Zeichen der Dankbarkeit der Gesellschaft an die Aktiven unserer Feuerwehren ebenso wie an die Ehrenamtlichen beim Roten Kreuz und beim THW, die sich über viele Jahre weg eingebracht haben, wenn Menschen in Not sind und dringend Hilfe brauchen.“

Das, was diese „drei wichtigen Glieder unserer Rettungskette“ Tag ein Tag aus leisten, sei von unschätzbarem Wert für den Landkreis, so der Landrat weiter. „Ich bin stolz auf Sie alle und danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihr Engagement“, so Fahmüller. Im Anschluss wurden die zu Ehrenden nach vorne gebeten und von Landrat Michael Fahmüller beglückwünscht. Er überreichte neben dem jeweiligen Ehrenzeichen auch eine Urkunde, was entsprechend fotografisch einzeln und in der jeweiligen Gruppe festgehalten wurde. Insgesamt wurden an den vier Abenden 323 Ehrenamtliche geehrt, darunter 294 Feuerwehrmänner und -frauen, 19 Mitglieder des BRK und 10 Mitglieder des THW.

Neben zahlreichen Auszeichnungen für 25- und 40-jährigen Dienst wurde auch einige Mal das Große Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit verliehen. Aus den Reihen der Feuerwehren wurden Johann Speckmeier von der Freiwilligen Feuerwehr Panzing (Gangkofen) sowie Johann Garhammer von der Freiwilligen Feuerwehr Stubenberg damit ausgezeichnet. Gleich sechs Große Ehrenzeichen wurden an das BRK verliehen, nämlich an Konrad Peter Braun (Bereitschaft Bad Birnbach), Friedrich Rieger (Bereitschaft Dietersburg), Meinrad Betzinger (Bereitschaft Egglham), Theresia Gruber (Bereitschaft Egglham) und an den Kreisgeschäftsführer des BRK Rottal-Inn, Herbert Wiedemann (Wasserwacht Ortsgruppe Pfarrkirchen). Viele 50-jährige „Dienstjubiläen“ gab es bei auch beim Technischen Hilfswerk. Geehrt wurden Fritz Lindinger, Josef Mayer, Vinzenz Nöhmeier, Ludwig Reisinger sen., Alfred Schacherbauer und Hans-Dieter Scheiblhuber, allesamt vom Ortsverband Simbach am Inn.

Landrat Michael Fahmüller sagt rückblickend: „Die Fülle an Auszeichnungen für langjährige Dienstzeiten, die wir an diesen vier Abenden verliehen haben, zeigt deutlich: bei uns in Rottal-Inn ist das Ehrenamt noch lebendig, bei uns gibt es noch viele Menschen, die bereit sind, anderen zu helfen, sich für das Leben und die Gesundheit ihrer Mitmenschen einzusetzen. Darauf bin ich, darauf können wir alle sehr stolz sein.“

Die Verleihungsabende fanden aufgeteilt nach den vier Kreisbrandinspektionen statt, und zwar in Arnstorf (Inspektionsbereich Nord) für die Feuerwehren dieser Inspektion, in Rimbach (IB West) für Feuerwehren und BRK, in Simbach am Inn (IB Süd) für alle drei Institutionen und in Bayerbach (IB Ost) für die Feuerwehren. Durch alle vier Abende führte Romy Dadlhuber als Moderatorin, die natürlich auch für die musikalische Unterhaltung sorgte, mit den Geehrten ins Gespräch kam und das ein oder andere Tänzchen mit den Geehrten wagte. Bei einem 3-Gänge-Menü ließ man den Abend jeweils gemütlich ausklingen.



Fotos und Text LRA Rottal-Inn



Jakobimarkt

Sonntag, 23.07.2023,
12.00 – 17.00 Uhr

Unsere Geschäfte haben an diesem Tag für Sie geöffnet.

Flohmarkt

projekt grün
Gartengestaltung

Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Aussenanlagen

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Projekt grün Gartengestaltung GmbH
Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
Telefon: 08724- 96 53 25
info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-gruen.de



stela gratuliert Jahrgangsbesten zum Meistertitel

Für seine hervorragende Leistung in der Prüfung des Metallbaumeisters gratulierte Geschäftsführer Rainer Hetwer Herrn Johannes Hoffmann. Ende April fand die offizielle Meisterfeier der Handwerksammer Niederbayern-Oberpfalz in Straubing statt, bei der der Präsident der Handwerkskammer Dr. Georg Haber sowie Hauptgeschäftsführer Jürgen Kilger den erfolgreichen Handwerksmeistern die Ehrenurkunde verliehen. Auch bei stela wurde Johannes Hoffmann für den hervorragenden Notendurchschnitt von 1,5 geehrt. Dazu überreichte Geschäftsführer Rainer Hetwer als Anerkennung ein Präsent sowie eine Urkunde. Die stela Laxhuber GmbH ist mit über 250 Mitarbeitern ein bedeutendes Unternehmen für die Region, welches stetig die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte von morgen fördert. Der Hersteller für Trocknungsanlagen liefert individuelle Trocknungslösungen von Massing aus in die ganze Welt.



Großes Lob für den „frischen“ Metallbaumeister: Johannes Hoffmann und Geschäftsführer Rainer Hetwer.

AUSBILDUNG?!

Unsere offenen Ausbildungsplätze für 2023: (m/w/d)

inklusive

- Führerschein-Zuschuss
- Fitness-Angebote
- Azubi-Events und vielem mehr...

- Technischer Produktdesigner
- Metallbauer
- Feinwerkmechaniker



Bewirb dich jetzt!

stela Laxhuber GmbH
Sabrina Wimmer
Laxhuberplatz 1
84323 Massing
personal@stela.de



www.stela.de/karriere

stela[®]
drying technology

Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

Juli 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Sie an dieser Stelle wieder über die aktuellen Entwicklungen rund ums Kloster informieren:

Im Gedenken an Schwester Margund



Tief betroffen waren wir von der Nachricht, dass die ehemalige Leiterin des Massinger Kindergartens Schwester Maria Margund Ernstberger am 22. Mai im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Geboren wurde Schwester Margund 1939 und wuchs in Münchenreuth bei Waldsassen auf. Später trat sie in den Orden der Armen Schulschwestern ein, wo sie zusammen mit der 2010

verstorbenen Schwester Susanne Rösch im August 1969 im Mutterhaus in München ihre erste Profess ablegte. Damals versprach sie öffentlich, in einer christlichen Ordensgemeinschaft nach den Grundprinzipien des Evangeliums und nach den Ordensregeln zu leben.

30 Jahre lang, von 1975 bis 2005, leitete sie den Kindergarten in Massing. Zuletzt kümmerte sie sich um den Klosterhaushalt, half in der Pfarr- und Gemeindebücherei mit, leitete das Priesterhilfswerk, den Missionsdienst und den Bibelkreis sowie die „Oase“ für Kleinkinder. Es waren gesundheitliche Gründe, die sie 2012 dazu bewogen, das Massinger Kloster zu verlassen. Vor allem die Treppe auf den Klosterhügel belastete sie zunehmend. Schwester Margund wechselte nach Regensburg, wo sie die Leitung des Klosters Stadtamhof übernahm.



Der Kontakt nach Massing riss jedoch nicht ab und so zeigte sie großes Interesse am Wirken des Klostervereins, dem sie Mut zusprach und Ausdauer wünschte. Sie freute sich sehr über Telefonate und den ihr regelmäßig übersandten „Klosterbrief“. Liebe Schwester Margund, wir verabschieden uns in großer Dankbarkeit für alles, was du für unsere Gemeinde geleistet hast, und werden dich stets in ehrenvoller Erinnerung behalten. Ruhe in Frieden!



Aufruf:

Wer hat Fotos, Dokumente, Aufzeichnungen jeglicher Art zu unserem Kloster?

Wie schon in der letzten Ausgabe des Rathausjournals möchten wir gerne erneut den folgenden Aufruf starten: Um unser Archiv rund ums Kloster zu erweitern und möglichst viel Material zu sammeln, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Was suchen wir?



- alte Fotos oder Ansichtskarten vom Kloster (innen und außen)
- Dokumente, alte Zeitungsartikel bzw. Berichte oder Unterlagen
- alte Klassenfotos
- alte Schulunterlagen
- Sterbebilder von Klosterschwestern usw.

Sollten Sie über relevantes Material verfügen, würden wir uns sehr freuen! Natürlich dürfen Sie uns die Unterlagen komplett überlassen, falls Sie diese nicht mehr benötigen. Andernfalls könnten Sie uns das Material zum Scannen zur Verfügung stellen. Wir bieten an, die Unterlagen bei Ihnen abzuholen und zu besprechen, damit wir wissen, was oder wer darauf zu sehen ist. Wir hoffen, dass sich möglichst viele melden und wir so unser Archiv erweitern können! Ansprechpartner ist unser 2. Vorstand und Ortsheimatpfleger Josef Schreiner:

Telefon: 08724 1837, Handy: 0175 9957889,
E-Mail: schreiner_josef@web.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe!

Stammtisch beim „Kirchawirt“

Am Montag, den 10. Juli, findet um 19.30 Uhr im Gasthof Rupertus-Keller der neunte Klosterstammtisch statt. Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen, sich in zwangloser Atmosphäre über das Projekt auszutauschen.

Verfasserin: Birgit Zollitoch

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen!

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber
12. Juni 2023

Ratgeber für die Eigenvorsorge im Fall eines Stromausfalls

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technischen Störungen (10-15 Minuten) in der Stromversorgung.

Weitere Informationen finden Sie hier unter www.bbk.bund.de (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe).

Wie erkenne ich einen Blackout?

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

**WICHTIG!
RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT
HANDELN –
SORGFÄLTIGER UMGANG MIT DEN
RESSOURCEN (STROM UND
WASSER)!**

[Anlaufstellen bei Notfällen - „Leuchttürme“ vor Ort:](#)

Feuerwehr Massing (hier ist situationsbedingt auch der HvO stationiert)

Siemensstraße 17
84323 Massing

Feuerwehr Staudach
Staudach 1
84323 Massing

Feuerwehr Wolfsegg
Unterdietfurter Straße 9
84323 Massing, OT Oberdietfurt

Feuerwehrgerätehaus Geratskirchen
Eggenfeldener Straße 2 (am Rathaus)
84552 Geratskirchen



Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

- Ziel der Marktgemeinde Massing ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf, sollte trotzdem vorhanden sein.
- Evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert)!
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung der Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Ofen, Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- evtl. immer voll betankter Pkw

Markt Massing
Marktplatz 20
84323 Massing (Telefon 0 87 24/96 16-0)

Bauhof Massing
Siemensstraße 15
84323 Massing

Gemeinde Geratskirchen
Eggenfeldener Straße 2
84552 Geratskirchen (Telefon 0 87 28/2 07)

Veranstaltungskalender Juli 2023

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel
28.06.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Betriebsbesichtigung bei BSH Hausgeräte
28.06.2023	07:00	Katholischer Frauenbund Massing	Jahresausflug nach Augsburg
28.06.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubacken im Schusteröderhof
30.06.2023	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Sing,- Tanz - und Plattlerprobe im Vereinsheim
30.06.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Der kleine Igel und die Schmusedecke" in der Bücherei Massing"
30.06.2023	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend mit Erwachsenen Tanzprobe im Vereinsheim
01.07.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Brotbackkurs im Freilichtmuseum: Holzofenbrot wie anno dazumal
01.07.2023	18:00	SV Eintracht Oberdietfurt e.V	Traditionelles Weinfest am Sportplatz Oberdietfurt
02.07.2023	13:00	Freilichtmuseum Massing	Offene Kramerei im Freilichtmuseum
03.07.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Bergmesse am Roßfeld und Königssee
04.07.2023	13:00	Freilichtmuseum Massing	Offene Seilerei im Freilichtmuseum Massing
05.07.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubacken im Schusteröderhof
08.07.2023	15:00	Freilichtmuseum Massing	Kräutersalben selbst gemacht
09.07.2023	15:00	Freilichtmuseum Massing	Öffentliche Führung im Freilichtmuseum Massing
11.07.2023	19:30	Liedertafel	Proben der Massinger KlangArt in der Berta-Hummel-Volksschule
12.07.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubacken im Schusteröderhof
12.07.2023	19:00	Katholischer Frauenbund Massing	Kegeln auf der historischen Museums-Kegelbahn
14.07.2023	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Sing,- Tanz - und Plattlerprobe im Vereinsheim
14.07.2023	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend mit Erwachsenen Tanzprobe im Vereinsheim
15.07.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Wo entspringen Rott und Bina?
15.07.2023	18:00	FFW Wolfsegg	Dorffest am Feuerwehrhaus Oberdietfurt
16.07.2023	08:00	Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V.	Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung. Bitte anmelden.
16.07.2023	11:00	FFW Wolfsegg	Dorffest am Feuerwehrhaus Oberdietfurt
19.07.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Fahrt zu Wenatex und zum Kehlsteinhaus
19.07.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubacken im Schusteröderhof
21.07.2023	18:00	TSV Massing 08	Nudelabend und Center-Court-Party bei der Tennisanlage Massing
23.07.2023	15:00	Freilichtmuseum Massing	Öffentliche Führung im Freilichtmuseum Massing
25.07.2023	19:30	Liedertafel	Proben der Massinger KlangArt in der Berta-Hummel-Volksschule
26.07.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Fahrt zum Bayerischen Landtag und ins ESO-Astrozentrum
26.07.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubacken im Schusteröderhof
29.07.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Panoramafahrt zum Großglockner

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter <https://massing.dahoam-in-niederbayern.de>

Abfuhrkalender 2023

Massing

ÖFFENTLICH-RECHTLICHER ENTSORGUNGSTRÄGER DER LANDKREISE ROTTAL-INN UND DINGOLFING-LANDAU



Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1 Sa	1 Di	PT	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 So	
2 So	2 Mi		2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mo	
3 Mo	3 Do		3 So	3 Di	Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di	Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So	3 Di	3 So	3 Fr	3 So	3 Di	3 So	
4 Di	4 Fr	RM	4 Mo	4 Mi	36	4 Mo	4 Mi	36	4 Sa	4 Mo	4 Sa	4 Mo	4 Sa	4 Mo	4 Sa	4 Mo	
5 Mi	5 Sa		5 Di	5 Do		5 Di	5 Do		5 So	5 Di	5 So	5 Di	5 So	5 Di	5 So	5 Di	
6 Do	6 So		6 Mi	6 Fr		6 Mi	6 Fr		6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mi	
7 Fr	7 Mo	RM	7 Do	7 Sa	32	7 Do	7 Sa	32	7 So	7 Do	7 So	7 Do	7 So	7 Do	7 So	7 Do	
8 Sa	8 Di		8 Fr	8 Mo		8 Fr	8 Mo		8 So	8 Di	8 So	8 Di	8 So	8 Di	8 So	8 Di	
9 So	9 Mi		9 Sa	9 Mo		9 Sa	9 Mo		9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	
10 Mo	10 Do		10 So	10 Di		10 So	10 Di		10 Do	10 So	10 Di	10 So	10 Di	10 So	10 Di	10 So	
11 Di	11 Fr		11 Mo	11 Mi	37	11 Mo	11 Mi	37	11 So	11 Di	11 So	11 Di	11 So	11 Di	11 So	11 Di	
12 Mi	12 Sa		12 Do	12 Mo		12 Do	12 Mo		12 Do	12 So	12 Do	12 So	12 Do	12 So	12 Do	12 So	
13 Do	13 So		13 Mi	13 Fr		13 Mi	13 Fr		13 Mo	13 Do	13 Mo	13 Do	13 Mo	13 Do	13 Mo	13 Do	
14 Fr	14 Mo	BT	14 Do	14 Sa	33	14 Do	14 Sa	33	14 Di	14 So	14 Di	14 So	14 Di	14 So	14 Di	14 So	
15 Sa	15 Di	15 Di: Maria Himmelfahrt	15 Fr	15 Mo		15 Fr	15 Mo		15 Mi	15 Do	15 Mi	15 Do	15 Mi	15 Do	15 Mi	15 Do	
16 So	16 Mi		16 So	16 Di		16 So	16 Di		16 Mo	16 Do	16 Mo	16 Do	16 Mo	16 Do	16 Mo	16 Do	
17 Mo	17 Do	GT	17 So	17 Mi		17 So	17 Mi		17 Di	17 So	17 Di	17 So	17 Di	17 So	17 Di	17 So	
18 Di	18 Fr		18 Mo	18 Mi	38	18 Mo	18 Mi	38	18 Do	18 So	18 Do	18 So	18 Do	18 So	18 Do	18 So	
19 Mi	19 Sa	RM	19 Do	19 Mo		19 Do	19 Mo		19 Do	19 So	19 Do	19 So	19 Do	19 So	19 Do	19 So	
20 Do	20 So		20 Mi	20 Fr		20 Mi	20 Fr		20 Fr	20 Mo	20 Fr	20 Mo	20 Fr	20 Mo	20 Fr	20 Mo	
21 Fr	21 Mo		21 Do	21 Sa	34	21 Do	21 Sa	34	21 Di	21 So	21 Di	21 So	21 Di	21 So	21 Di	21 So	
22 Sa	22 Di		22 So	22 Mo		22 So	22 Mo		22 So	22 Do	22 So	22 Do	22 So	22 Do	22 So	22 Do	
23 So	23 Mi		23 Sa	23 Di		23 Sa	23 Di		23 Mo	23 Do	23 Mo	23 Do	23 Mo	23 Do	23 Mo	23 Do	
24 Mo	24 Do		24 So	24 Mi		24 So	24 Mi		24 Di	24 So	24 Di	24 So	24 Di	24 So	24 Di	24 So	
25 Di	25 Fr		25 Mo	25 Mi	39	25 Mo	25 Mi	39	25 Do	25 So	25 Do	25 So	25 Do	25 So	25 Do	25 So	
26 Mi	26 Sa		26 Do	26 Mo		26 Do	26 Mo		26 Do	26 So	26 Do	26 So	26 Do	26 So	26 Do	26 So	
27 Do	27 So		27 Mi	27 Fr		27 Mi	27 Fr		27 Fr	27 Mo	27 Fr	27 Mo	27 Fr	27 Mo	27 Fr	27 Mo	
28 Fr	28 Mo	BT	28 Do	28 Sa	35	28 Do	28 Sa	35	28 So	28 Di	28 So	28 Di	28 So	28 Di	28 So	28 Di	
29 Sa	29 Di	PT	29 So	29 Mo		29 So	29 Mo		29 So	29 Do	29 So	29 Do	29 So	29 Do	29 So	29 Do	
30 So	30 Mi		30 Do	30 Sa		30 Do	30 Sa		30 Mo	30 Do	30 Mo	30 Do	30 Mo	30 Do	30 Mo	30 Do	
31 Mo	31 Do		31 Di	31 Fr		31 Di	31 Fr		31 Di	31 So	31 Di	31 So	31 Di	31 So	31 Di	31 So	

Wertstoffhof
Massing
 Siemensstr. 27, 84323 Massing, Tel. 08721 9612-0
Öffnungszeiten
 Mi 13:00 - 17:00 Uhr
 Fr 13:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 (geschlossen 24.12./01.12.)

Weitere Angaben zu Terminen
16.09. - Problemmüllsammlung
 Bauhof Massing, Siemensstr. 15 (10:30 - 12:00 Uhr)

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heiz-entsorgung.de bzw. die kostenfreie Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kfm vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!